

Björn Bulizek, Elisabeth Cölfen, Manuel Fiedler, Ralf Pörings (Essen)

Ergebnisse einer Evaluation des L;nkolon-Lernmoduls „Semantik“ im Sommersemester 2002

Das evaluierte Lernmodul zur Semantik ist kostenlos und öffentlich zugänglich unter:
<http://www.linse.uni-essen.de/linkolon/semantik/flash/semantikstart.html>

Die im Text genannten Abbildungen finden sich in Anhang I, der Fragebogen mit Aufschlüsselung der Antworten in Anhang II, die Auswertung (Häufigkeitstabellen) inklusive der Antworten auf die offenen Fragen in Anhang III und die Auswertung der Mehrfachantworten in Anhang IV.

Ziel der Evaluation

Die hier beschriebene Evaluation erhebt keinen Anspruch darauf, als wissenschaftlich fundierte und unter Standardbedingungen durchgeführte Studie zu gelten. Die Befragung wurde vielmehr einzig und allein für unsere projektinternen Zwecke durchgeführt und diente lediglich dazu, Rückmeldungen der Zielgruppe zu liefern. Aus den Ergebnissen wurden Rückschlüsse für die Entwicklung weiterer Lernpäckchen gezogen.

Durchführung der Evaluation

Die Evaluation des L;nkolon-Lernpäckchens „Semantik“ wurde im SS 2002 im Rahmen der Pflichtveranstaltung „Grundkurs Linguistik“ mit 214 teilnehmenden Studierenden durchgeführt. Die Fragebogenerhebung fand in 90-minütigen Zusatzsitzungen zur Grundkurs-Vorlesung im Computer-Pool des Fachbereiches 3 der Universität Essen statt, an denen pro Sitzung 17 Studierende teilnahmen. Die Teilnahme an der Evaluation war eine der Bedingungen für den Erwerb des Teilnahme Scheins 'Grundkurs Linguistik'.

Den Studierenden wurde zunächst erklärt, dass sie die Software sowohl auf den Inhalt als auch die Gestaltung hin testen sollen. Es wurde ausdrücklich gesagt, dass es sich bei der Evaluation nicht um eine Klausur handelt und die Ergebnisse somit in keiner Weise bewertet würden. Außerdem wurden die Probanden natürlich darauf hingewiesen, dass ihre persönlichen Daten anonym bleiben würden. Die Studierenden beschäftigten sich dann 45 Minuten mit der Software. Dabei stand es ihnen – wie bei jeder anderen Lehrveranstaltung auch – frei, sich Notizen zu machen. Nach Ablauf der Zeit wurden die Studierenden gebeten, die Computer auszuschalten. Die Fragebögen wurden ausgeteilt, und die Studierenden hatten weitere 45 Minuten Zeit, die Fragen zu beantworten.

Der Fragebogen gliederte sich in drei Abschnitte: A) Fragen zur Person, B) Wissensabfrage zu den im Lernmodul behandelten Inhalten und C) Bewertung der Software durch die Studierenden. Bei der Beantwortung durften die zuvor erstellten Notizen verwendet werden.

Auswertung und Ergebnisse

Die Antworten wurden kodiert und mittels SPSS ausgewertet. Bei einigen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Mehrfachnennungen in Teil A „Angaben zur Person“ wurden nach der Auswertung zusammengefasst und im Verhältnis zur Anzahl der Befragten neu berechnet (siehe hierzu die Auswertungsergebnisse in Anhang IV).

TEIL A: Fragen zur Person

81 % der Befragten sind zwischen 20 und 24 Jahre alt, 77 % sind weiblich (siehe Anhang I, Abb. 1). Sie studieren je ungefähr zur Hälfte im Studiengang Magister bzw. auf ein Lehramt. Auf die Frage „Wie schätzen Sie selbst Ihre Computerkenntnisse ein?“ gaben 66 % der Befragten an, über Grundkenntnisse (Textverarbeitung) zu verfügen, 26 % gaben sogar an, völliger Laie zu sein und lediglich 7 % schätzten sich im Umgang mit Computern als Profi ein (siehe Anhang I, Abb. 2).

Vorwissen und Vorkenntnisse

Für die Bewertung der Antworten ist wichtig, ob die Testpersonen zum Zeitpunkt des Tests das den Grundkurs begleitende Skript – und insbesondere das Kapitel über die Semantik – bereits gelesen hatten. Da die Evaluation über mehrere Wochen durchgeführt wurde und das Thema *Semantik* im Grundkurs erst relativ spät behandelt wird, hatten zum Zeitpunkt der Tests erst 25 % der Befragten das entsprechende Kapitel aus dem Skript gelesen (siehe Anhang I, Abb. 3). Allerdings gaben 83 % der Probanden an, dass ihnen die behandelten Themen „teilweise bekannt“ gewesen seien. 10 % gaben an, der Stoff sei ihnen bekannt, und für 5 % der Befragten waren die Themen „völlig neu“.

Teil B: Wissensabfrage

Die Auswertungen der Antworten zur Wissensabfrage richteten sich danach, zu welchem Prozentsatz die Studenten die jeweilige Frage beantwortet bzw. die gestellte Aufgabe gelöst hatten. Dabei wurden die Antworten mit einer Zielvorgabe verglichen. Es wurde wie folgt bewertet: Zu 100 % beantwortet, zu 50 % beantwortet, zu 25 % beantwortet und zu 0 % beantwortet. Eine Aufschlüsselung dieser Bewertungskriterien sowie die zugrunde liegenden Musterlösungen liefert der Fragebogen im Anhang. Außerdem gab es stellenweise Antworten, bei denen sofort deutlich wurde, dass ein Begriff verwechselt wurde (z.B. wurden die Begriffe *Onomasiologie* und *Semasiologie* von einem Teil der Studierenden zwar genannt, aber bei der Zuordnung zu den Begriffsdefinitionen verwechselt). Diese Antworten wurden nicht mit 0 % bewertet, sondern bei der Auswertung als „verwechselt“ berücksichtigt. So konnten Erkenntnisse darüber gewonnen werden, wo diese Fehler der Studierenden durch bessere Begriffsbestimmung, genauere Darstellung oder auch durch zusätzliche Lernaufgaben in der Software möglicherweise vermieden werden können.

Die Anzahl an guten und sehr guten Antworten übertraf unsere Erwartungen. Im Folgenden liefern wir einige Beispiele für die aussagekräftigsten Resultate. Auf die Frage „Was ist Semantik?“ antworteten 76 % mit einer korrekten Begriffsdefinition. Weitere 10 % gaben eine teilweise stimmige Definition, und 14 % beantworteten die Frage gar nicht (siehe Anhang I, Abb. 3). Der hohe Prozentsatz richtiger Antworten auf diese Frage ist verwunderlich, denn das Lernmodul bietet keine explizite Begriffsbestimmung an. Um diese Frage richtig beantworten zu können, mussten die Studierenden den Inhalt des Lernmoduls zumindest prinzipiell verstanden haben. In den selbst formulierten Definitionen kamen immer wieder Textfragmente aus dem Lernmodul vor, die die Studierenden offensichtlich selbstständig erinnert bzw. ihren Notizen entnommen haben.

Die Frage „Was sind Synonyme?“ wurde von 93% der Befragten vollständig korrekt (100%), von 1% teilweise richtig (50%), von 1 % in Ansätzen (25%) und von 5% falsch oder gar nicht beantwortet. Die Frage „Welche Bedeutungsbeziehung besteht zwischen den Wörtern *Tag* und *Nacht*?“ verlangte nicht nur die Nennung des Fachbegriffs, sondern auch eine Begründung (Antwort: *Komplementarität, denn sie teilen einen Bedeutungsbereich unter sich auf*) und wurde von 42% völlig korrekt (d.h. mit Begründung) beantwortet, 16 % gaben eine teilweise richtige und 20 % eine Antwort ohne Begründung. 18% der Befragten beantworteten

diese Frage nicht. Die Aufgabe „Welche Bedeutungsbeziehung besteht zwischen den Wörtern *hell* und *dunkel*? Begründen Sie.“ wurde ähnlich gut gelöst. Hier antworteten 31% völlig korrekt mit Begründung, 18% noch teilweise richtig, 17% ohne Begründung und 29% gar nicht. Lediglich 5% bzw. 6% verwechselten die Begriffe *Antonymie* bzw. *Komplementarität*. Auch wenn unserer Meinung nach die zugehörige Abbildung bzw. Animation den Sachverhalt gut veranschaulicht, ist die Darstellung offenbar nicht unproblematisch, denn die Darstellung im Lernmodul weicht von der Darstellung im Grundkurskript ab. Im Lernmodul werden Komplementarität und Antonymie als zwei unterschiedliche Bedeutungsrelationen des Gegensatzes dargestellt (nämlich *Antonymie* = *Wörter im Gegensatz* und *Komplementarität* = *Wörter, die sich im Gegensatz ergänzen*). Im Grundkurs wird *Antonymie* (*Wörter, die entgegengesetzte Bedeutungen tragen*) als allgemeiner Oberbegriff mit verschiedenen Unterarten eingeführt (*komplementäre, konträre* und *konverse Antonyme*). Hier muss eine einheitliche Darstellung gefunden werden.

Die Aufgaben „Definieren Sie den Begriff *Synchronie*“ bzw. „Definieren Sie den Begriff *Diachronie*“ wurden jeweils von 75% der Befragten korrekt beantwortet, von jeweils 6% teilweise korrekt, 3 % bzw. 2 % antworteten noch ansatzweise und von 12% bzw. 13% der Studierenden wurde diese Aufgabe gar nicht bearbeitet. Die Begründungen enthalten oft die Formulierungen „zu einer bestimmten Zeit“ bzw. „durch die Zeit“. Die Studierenden nutzen offensichtlich die Begriffsklärungen in den Pop Ups, denn die Aufschlüsselung der Begriffe *Diachronie* und *Synchronie* lauten dort „griech. *dia-* ‚durch‘ und *chronos* ‚Zeit‘“, also etwa ‚durch die Zeit“ bzw. „griech. *synchronos* ‚zur gleichen Zeit““. Es ist also durchaus sinnvoll, Fachbegriffe fremdsprachlichen Ursprungs in Pop-Ups mit wörtlichen Übersetzungen zu begleiten.

Nicht so gut schnitt die Darstellung zur *Denotation/Konnotation* ab. Auf die Frage „Nennen Sie die Denotation von *Mann*“ antworteten 65% noch völlig korrekt, 3% teilweise und 5 % noch ansatzweise richtig. 26% der Studierenden beantworteten diese Frage falsch oder gar nicht (siehe Anhang I, Abb. 4). Die Aufgabe „Schreiben Sie drei Beispiele für Wörter mit ihren Konnotationen auf“ wurde lediglich von 19% vollständig, von 3,3 % teilweise, von 47 % ansatzweise und von 30% falsch bzw. gar nicht gelöst (siehe Anhang I, Abb. 5). Der entsprechende Abschnitt im Lernmodul gibt zwar viele Beispiele für Synonyme mit verschiedensten Konnotationen (*Auto, Karre, Schleuder* etc.). Hier wurde aber ein Verständnisproblem deutlich: Konnotationen wurden offenbar nicht als Mitbedeutungen oder Wertungen, sondern als weitere Synonyme eines Wortes angesehen. So wurden nicht die verschiedenen Konnotationen der Synonyme zu *Auto* („negativ, alt“ als Konnotationen zum Synonym *Karre*, „negativ, umweltverschmutzend“ als Konnotation zu *Benzinschleuder* und „offiziell, Verwaltungssprache“ als Konnotation zu *PKW*) genannt, sondern die Synonyme zu *Auto Karre, Benzinschleuder, PKW* selbst. An dieser Stelle müssen Animation und Text viel enger in Zusammenhang gesetzt werden, damit der Unterschied von Denotation und Konnotation einerseits und deren gemeinsamer Status als zusätzliche Aspekte der Bedeutung von Wörtern andererseits klar wird.

Während auf die Fragen „Wann ist ein Wort polysem?“ und „Wann sind zwei Wörter homonym?“ jeweils 50% der Befragten korrekt antworteten, wurde die Aufgabe „Erläutern Sie die Beziehung zwischen Polysemie und Homonymie anhand eines Beispiels“ von 33% absolut korrekt, von 8 % teilweise richtig, von 10% noch ansatzweise und von 46,1% überhaupt nicht gelöst. Hier wird deutlich, dass zwar die Begriffe anhand der vorgegebenen Beispiele erinnert wurden, eigene Beispiele konnten aber von deutlich weniger Studenten gegeben werden. Es erscheint daher sinnvoll, stets mehrere Beispiele zu geben (im Text oder evt. in Pop-Ups; ergänzenden Lernaufgaben etc.), um den Studierenden die Anknüpfung an ihr eigenes Wissen über Sprache zu ermöglichen.

Die Frage „Wie heißen Untersuchungen, die von der Wortform ausgehend nach der zugehörigen Bedeutung suchen?“ bzw. „Wie heißen Untersuchungen, die von der Vorstellung/Bedeutung ausgehend nach der dazugehörigen Wortform suchen?“ wurde von 63% (bzw. 64%) der Befragten korrekt beantwortet, 31% beantworteten die Frage nicht. Lediglich 7% (bzw. 5%) der Befragten verwechselten die Begriffe *Semasiologie* und *Onomasiologie* – deutlich weniger, als wir erwartet hatten. Hier veranschaulichte die Animation „Pferd“ den Sachverhalt sicherlich besonders gut: Zur Erklärung des Begriffes Semasiologie zeigt die Animation ein Schild mit der Wortform *Pferd*. Durch Klicken kippt das Schild in drei Teilen nach hinten und zeigt a) die Schachfigur ‚Pferd‘, b) ein Turnpferd und c) ein Pferd (jeweils stellvertretend für die Vorstellungsseite). Darunter steht der Text „Semantische Untersuchungen, die von einer Bezeichnung (einer Wortform) ausgehend nach den zugehörigen Bedeutungen suchen, fallen in den Bereich der **Bedeutungslehre** oder Semasiologie“. Die Animation zur Onomasiologie zeigt das Konterfeit eines Pferdes (stellvertretend für die Vorstellung „Pferd“). Durch Klicken lässt das Pferd drei Pferdeäpfel fallen, die auf den Boden aufstolzen und sich dann auf einer dahinterstehenden Tafel in die Wortformen *Ross*, *Gaul* und *Pferd* auflösen. Der begleitende Text lautet: „Semantische Untersuchungen, die von einer Vorstellung ausgehend nach den zugehörigen Wortformen suchen, fallen in den Bereich der **Onomasiologie**“. Das Wort *Onomasiologie* ist blau gesetzt und der Text des zugehörigen Pop-Ups lautet „von griech. *onoma* ‚Name‘ – man sucht sozusagen den Namen für die Vorstellung“. Diese beiden Animationen wurden von den Studierenden auch als zwei der hilfreichsten Animationen bewertet.

Teil C: Fragen zum Lernmodul

Die Fragen zum Lernmodul wurden teilweise von einer großen Anzahl von Befragten nicht beantwortet. In den Evaluationssitzungen hatten wir den Eindruck, dass viele der Studierenden zu viel Zeit für die Beantwortung der inhaltlichen Fragen benötigten, so dass für Teil C ‚Fragen zum Lernmodul‘ zu wenig Zeit blieb. Aufgrund dieser Situation wurden die Antworten zu den in vielen Fällen möglichen Mehrfachnennungen im Verhältnis zur Anzahl aller Nennungen, und nicht im Verhältnis zur Anzahl der Befragten berechnet. Damit soll eine Verschiebung der Häufigkeiten aufgrund der zahlreichen fehlenden Antworten vermieden werden (siehe die Auswertung der Mehrfachantworten in Anhang IV).

Fragen zur Gestaltung des Lernpäckchens

Das Design und die Typografie wurden überwiegend positiv bewertet: 72 % fanden beides insgesamt „gut“ bis „sehr gut“, weitere 21 % fanden es „OK“. Interessant ist hierbei, dass lediglich 4 % der Probanden auf diese Frage nicht antworteten (siehe Anhang I, Abb. 6). Die Studenten konnten sich nach eigenen Angaben gut orientieren und fanden zu 66% „alles sehr übersichtlich und gut strukturiert“. 32% antworteten mit „ich habe mich manchmal nicht orientieren können“, und nur 1% antworteten „nein, ich habe mich dauernd verlickt“. Das Design und die Typografie sind offenbar optisch ansprechend und übersichtlich.

Textverständlichkeit und Animationen

Für 54 % aller Befragten waren die Texte „meist verständlich“, für 42 % „klar verständlich“ und für 3 % „manchmal verständlich“. Als die Probanden aufgefordert wurden, die verständlichsten Texte zu nennen, bezogen sich die meisten Antworten auf „alle Texte“ des Lernmoduls (26 % aller Antworten). Die Texte zur *Merkmalssemantik* und zur *Prototypensemantik* wurden mit 18 % am zweithäufigsten genannt (gefolgt von den Texten zur *Diachronie/Synchronie* mit 9 %, *Semasiologie* 8 %, dem Relationen-Kapitel mit 9 % und dem Text *Wortfelder* mit 6 %).

Die beliebtesten Elemente des Lernpäckchens waren die Animationen (18% aller Nennungen). Die multimediale Umsetzung von Lerninhalten stößt bei den Studierenden offenbar auf eine hohe Akzeptanz (siehe Anhang I, Abb. 7 und 8). Auf die Frage „Welche Animationen/Grafiken haben den Sachverhalt besonders gut dargestellt?“ wurde am häufigsten die Animation *Prototypenschema* genannt (22 %). Sie scheint aufgrund ihrer Interaktivität besonders hilfreich und anschaulich zu sein: die Studierenden können selbst Abbildungen von Vögeln, die von den jeweiligen Vogelstimmen begleitet sind, durch Drag'n Drop in einem Schema platzieren; der anschließende Vergleich mit dem Ergebnis für nordamerikanische Sprecher soll zum Nachdenken über Prototypizität und Relativität anregen. Weiterhin wurden die Animationen *Pferd* (17 %) zur Semasiologie und zur Onomasiologie, *Wortfelder* (16 %) zur Wortfeldtheorie und *Matrix* (11 %) zur Merkmalssemantik als besonders hilfreich empfunden. Die guten Ergebnisse für *Wortfelder* und *Pferd* erklären wir uns so, dass beide durch ihren Aufbau sehr einprägsam sind (zum Aufbau der Animationen siehe die entsprechenden Abschnitte des Lernmoduls). Das positive Votum für die *Matrix* zum Kapitel Merkmalssemantik erklärt sich sicher durch den schrittweisen Aufbau der Analyse.

Nun waren wir aber nicht nur an der Beurteilung der Texte und Animationen durch die Studierenden interessiert, sondern haben die Fragebögen auch daraufhin ausgewertet, ob man Zusammenhänge zwischen den Aussagen über die Verständlichkeit der Texte bzw. der Animationen und dem abgefragten Wissen erkennen kann. Zwei Beispiele hierfür:

- 1) Erfahrungsgemäß stellt die Unterscheidung zwischen den Begriffen *Sem*, *Semem* und *Archisemem* für Studienanfänger ein großes Problem dar. Die Frage „Wie nennt man bedeutungsunterscheidende Merkmale?“ wurde zu 78 %, die Frage „Wie nennt man Bündel bedeutungsunterscheidender Merkmale?“ zu 73 % und die Frage „Wie nennt man ein Merkmalsbündel, das bedeutungsähnlichen Wörtern gemeinsam ist?“ zu 68 % richtig beantwortet. Die guten Ergebnisse bei diesen Fragen werden auch durch die Bewertungen der verständlichsten Texte – bzw. der besten Animationen – durch die Probanden getragen; hier liegt die Animation bzw. Bildschirmsequenz *Matrix* zur Merkmalssemantik immer im oberen Bereich.
- 2) Der Bereich *Wortfeldtheorie* wurde im Lernmodul durch einen Text, die Animation *Wortfelder* sowie durch einen Exkurs gestaltet. Bei den Fragen zu diesem Thema wurde die Frage „Was sind Wortfelder?“ von 45 % der Befragten richtig, von weiteren 12 % immerhin noch größtenteils richtig und von 11 % noch ansatzweise richtig beantwortet (siehe Anhang I, Abb. 9). Dann folgte eine freie Aufgabe, in der die Studierenden ein mögliches Wortfeld für „Gebäck“ zeichnen sollten. Man sollte in diesem Zusammenhang eigentlich annehmen, dass das freie Zeichnen eines Wortfeldes schwieriger ist als das Aufschreiben einer Definition. Überraschenderweise zeichneten jedoch 60 % der Probanden passende Wortfelder in Anlehnung an die Animation (siehe Anhang I, Abb. 10). Die Tatsache, dass den Studierenden das Zeichnen leichter fiel als die Formulierung einer Definition, mag eventuell darin begründet sein, dass viele – aus Mangel an Zeit oder Interesse – den beigegebenen Exkurs aus einer Arbeit Jost Triers nicht gelesen haben.

Gesamturteil der Studierenden

Die Beschäftigung mit dem Lernmodul war für 84 % der Befragten „interessant“, für 3 % anstrengend, 9 % empfanden es als „langweilig“, und 4 % beantworteten diese Frage nicht. 68 % hielten das Lernpäckchen für eine sinnvolle Ergänzung zum Grundkurs-Skript, 26 % für „teilweise sinnvoll“ und nur 3 % für „nicht sinnvoll“. Weitere 3 % machten keine Angaben. Das Lernmodul als ergänzendes Studienangebot stieß bei den Studierenden also offenbar auf Interesse und Akzeptanz. Trotzdem wurde die Frage, ob multimediale Lehr- und

Lernangebote schein- oder prüfungsrelevant sein sollten, von 31 % der Befragten klar mit „Nein, bloß nicht!“ beantwortet; 25 % hielten das „nur im Rahmen des Grundstudiums“ für wünschenswert, 29 % antworteten mit „egal“. Lediglich 12 % sprachen sich für eine schein- und prüfungsrelevante Einbindung multimedialer Angebote in das Studium aus. Aus diesen Antworten kann abgeleitet werden, dass die Ausrichtung des Lernpäckchens als Ergänzung zum Grundkurs-Skript und zur grundständigen Lehre sinnvoll und angemessen ist.

Fazit

Aus der Evaluation des Lernmoduls zur Semantik ziehen wir folgende Schlüsse für die Erstellung und Gestaltung weiterer Lernmodule: Design und Typografie wurden von einer deutlichen Mehrheit der Studenten positiv bewertet, so dass hier keine wesentlichen Änderungen notwendig sind. Übungen zur Wissensvertiefung und zur Selbstüberprüfung des Lernerfolgs sind gewünscht und werden in alle Lernpäckchen eingefügt. Weitere Funktionen und Ergänzungen sowie Hilfen scheinen die Studierenden aufgrund der Ergebnisse nicht zu benötigen. Die Navigation musste verbessert werden, da sie als Antwort auf die Frage „Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?“ am häufigsten genannt wurde (10 %). In den Lernpäckchen „Morphologie“, „Semiotik“ und „Soziolinguistik“ wurden als Konsequenz aus diesen Ergebnissen bereits eine überarbeitete Navigation und zusätzliche Übungen erstellt. Außerdem muss als Konsequenz im Entwicklungsteam diskutiert werden, ob es nicht besser ist, die Navigation in allen Lernmodulen zu vereinheitlichen.

Abschließend noch einige Beispiele für die überwiegend sehr positiven Begründungen zur Frage „Wie hat Ihnen das Lernpäckchen insgesamt gefallen? Begründen Sie“ (für alle Antworten siehe die Auswertung des Fragebogens in Anhang III):

- „Die meisten Sachen wurden klar und knapp erläutert, man wird nicht von Text "erschlagen", aber zum Glück auch nicht nur mit optischen Spielereien geblendet.“
- „Ich finde das Semantik-Lernpäckchen sehr gut, weil alles sehr anschaulich dargestellt wird. Man muss sich nicht einfach nur mit Texten auseinandersetzen. Die Bilder und Animationen unterstützen das Verständnis.“
- „Ich fand, die Begriffe wurden in einfach verständlichen Definitionen gegeben, coolerweise untermalt mit witzigen Soundeffekten und ansprechenden Animationen. Die Animationen waren oft hilfreich, um sich die Bedeutung eines Begriffes klar zu machen.“
- „Gut, da die Lerninhalte mit Animationen, Grafiken etc. erklärt wurden und man es bildlich vor Augen hat. Dadurch kann man es sich besser einprägen.“
- „Das Programm bietet eine andere Form zur Beherrschung des Lernstoffes.“ „Das Programm ist ganz nett, aber eigentlich mache ich sowas nicht gerne.“ „Bitte nicht scheinrelevant machen, weil es manchen Leuten überhaupt keinen Spaß macht, am Computer zu sitzen. Freiwillig ist o.k., dann werden es bestimmt viele nutzen.“

Anhang I: Ausgewählte Diagramme

Abb. 1. Alter und Geschlecht der Befragten (A01 x A03)

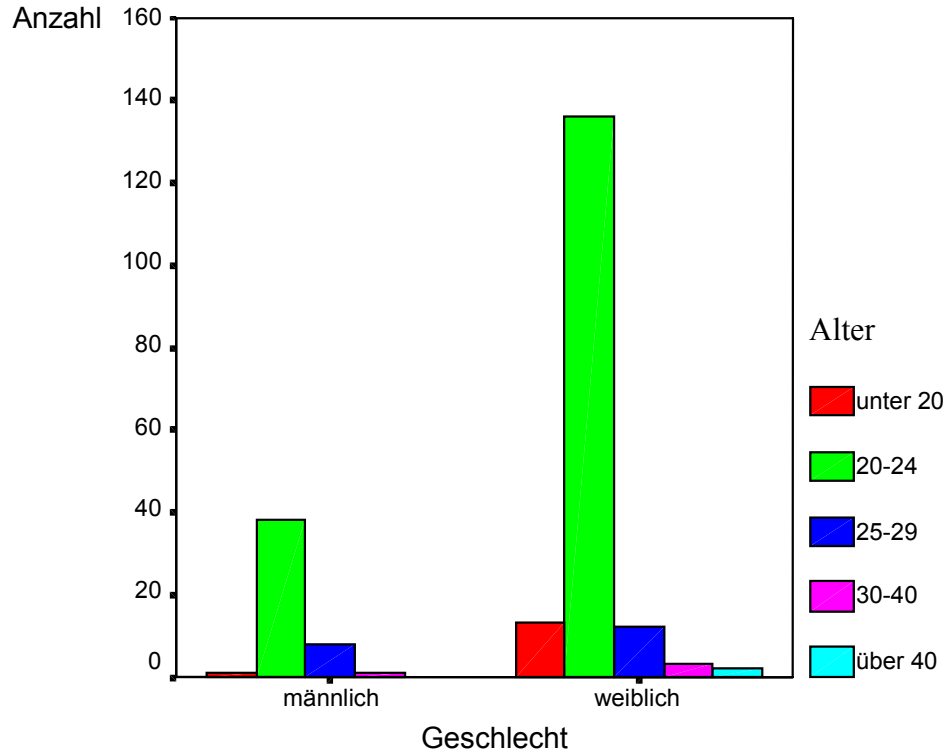


Abb. 2: „Wie schätzen Sie selbst Ihre Computerkenntnisse ein?“ (A06)

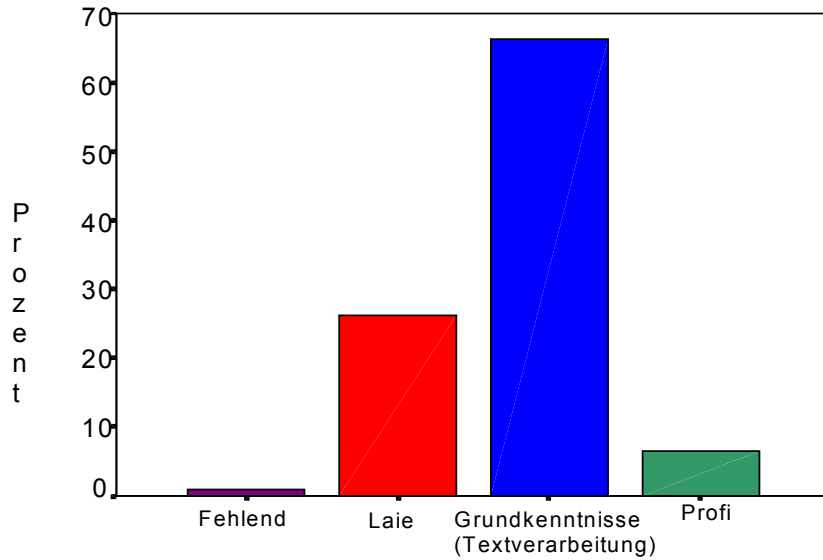


Abb. 3. „Kapitel ‚Semantik‘ gelesen?“/ „Was ist Semantik?“ (A07 x B01)

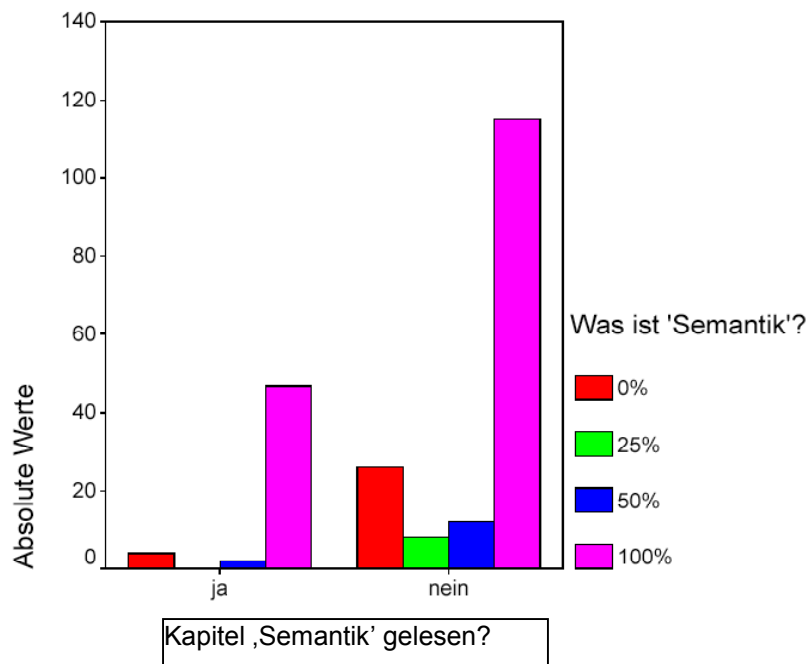


Abb. 4. „Nennen Sie die Denotation von *Mann*“ (B06)

Prozent

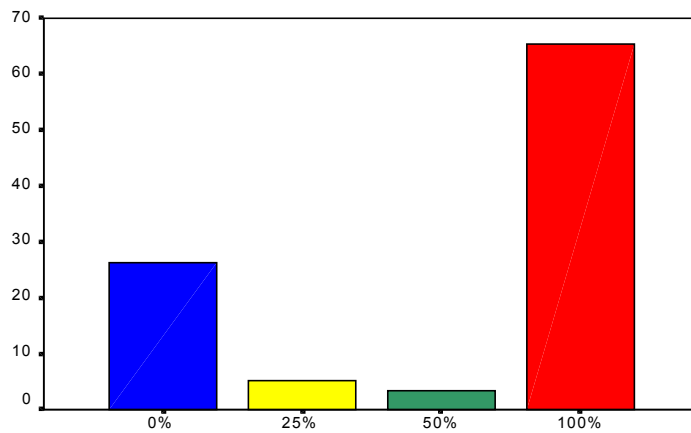


Abb. 5. „Schreiben Sie drei Beispiele für Wörter mit Ihren Konnotationen auf“ (B07)

Prozent

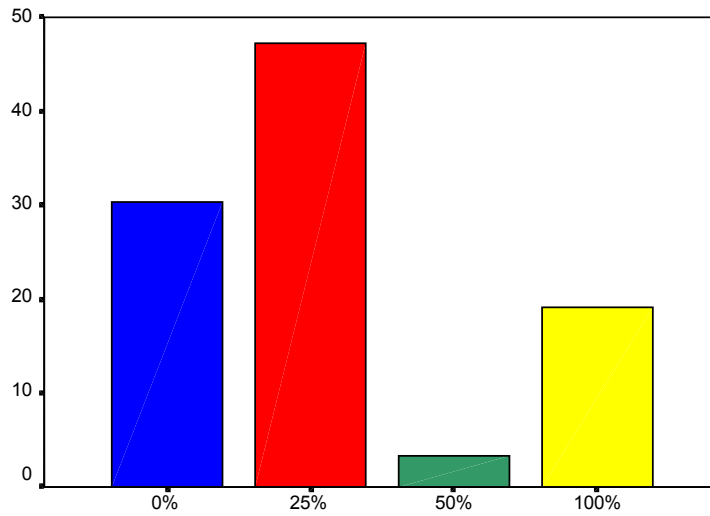


Abb. 6. „Wie gefiel Ihnen die optische Gestaltung (Design und Typographie)?“ (C04)

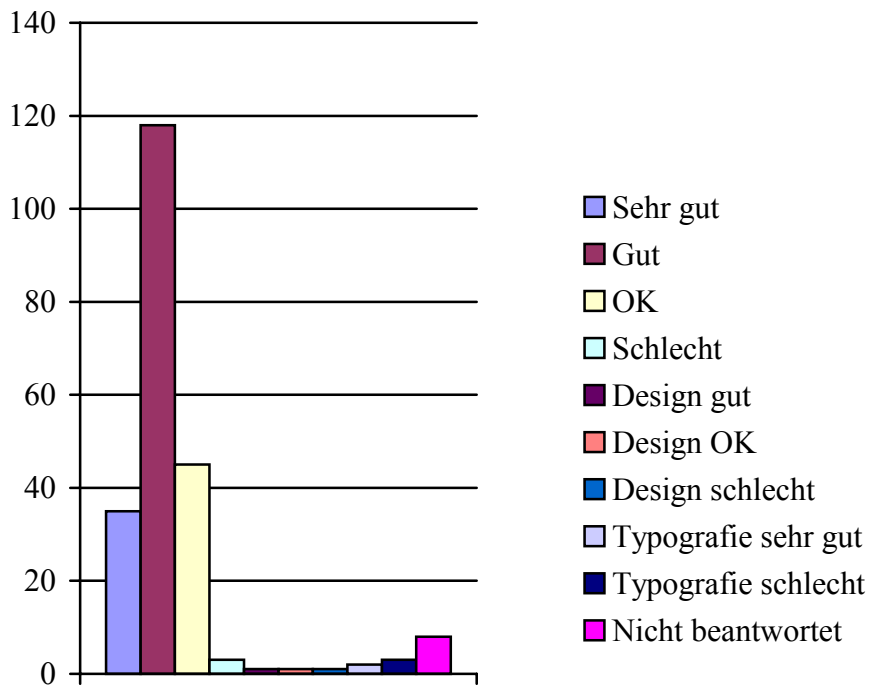


Abb. 7. „Was hat Ihnen besonders gut gefallen?“ (C03)

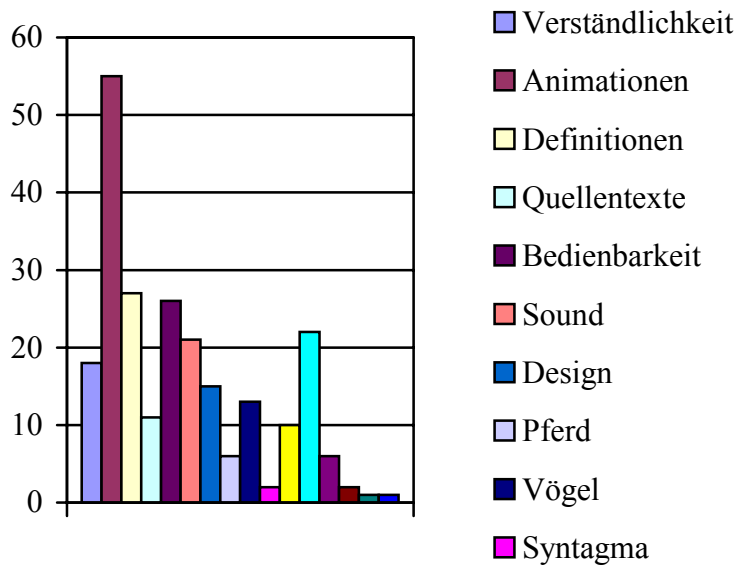


Abb. 8. „Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?“ (C02)

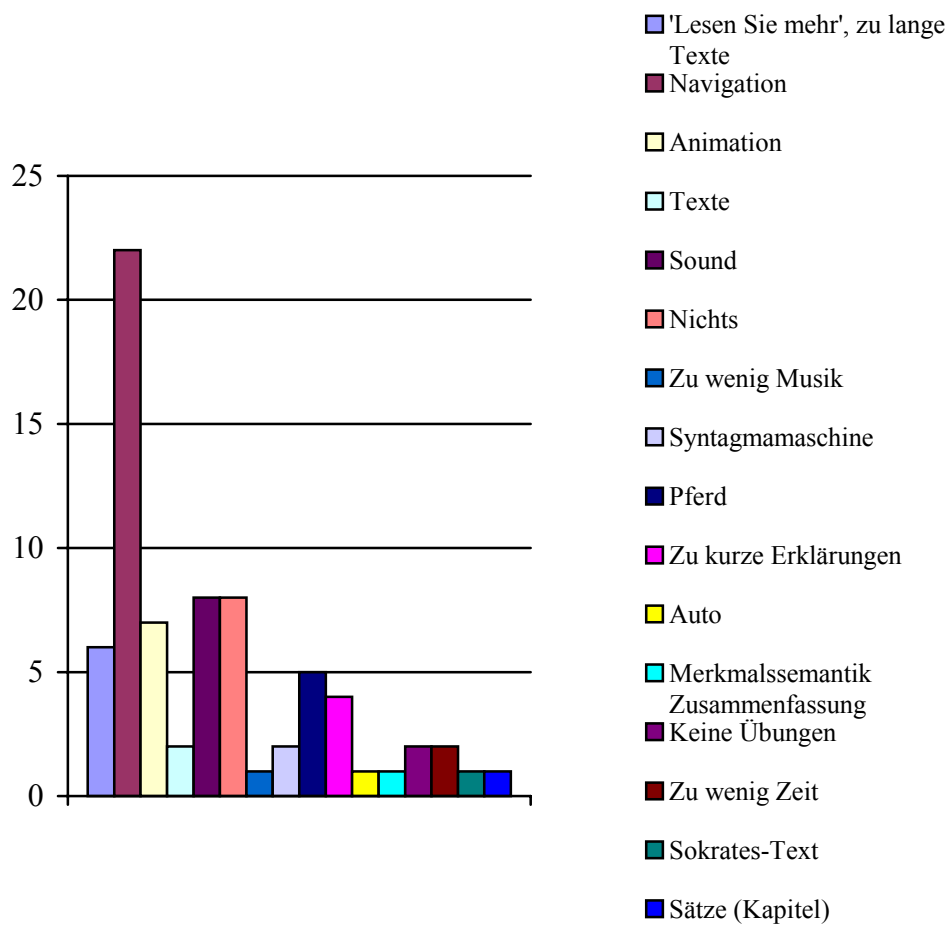


Abb. 9. „Was sind Wortfelder?“

Prozent

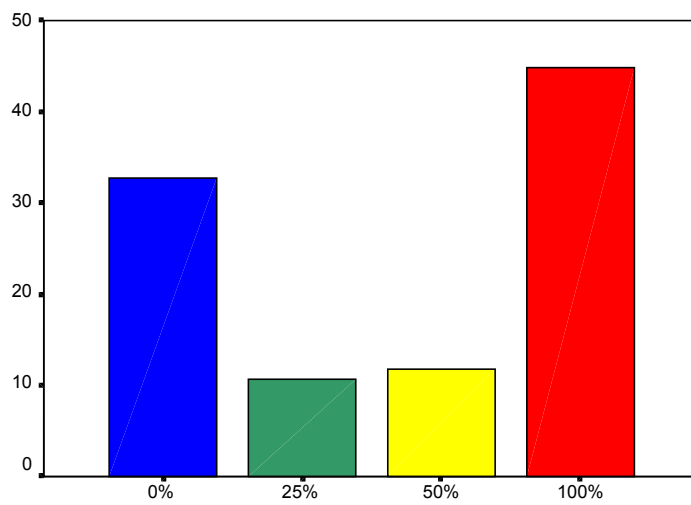
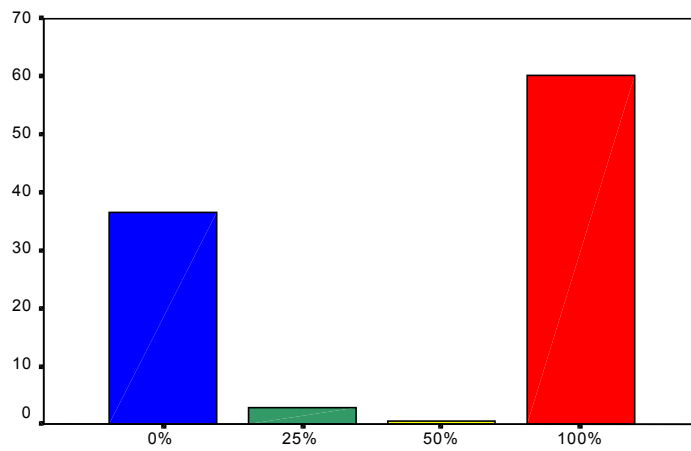


Abb. 10. „Zeichnen Sie ein mögliches Wortfeld zu Gebäck“

Prozent



Anhang II: Fragebogen mit Musterantworten

Teil B: Verständnisfragen / Wissensabfrage

B 01: Was ist ‚Semantik‘? Bitte geben Sie eine Definition.

Semantik ist die Lehre von den Bedeutungen/ Wortbedeutungen. Sie untersucht, in welcher
Wörter und ihre Bedeutungen zueinander stehen. (100%)

B 02: Was sind Synonyme?

Wörter mit (annähernd) gleichen Bedeutungen. (100%)

Gleiche Bedeutung (50%)

B 03: Wann ist ein Wort polysem?

Wenn es mehrere, miteinander in Beziehung stehende Bedeutungsaspekte hat/ wenn Wörter
sowohl in Bezug auf die äußere Form als auch auf die Bedeutung miteinander in Beziehung
stehen. (100%)

Wenn es mehrere Bedeutungen hat. (50%)

B 04: Wann sind zwei Wörter homonym?

Wenn sie homophon und/ oder homograph sind, aber verschiedene Dinge oder Sach-
verhalte beschreiben. (100%)

Wenn sie gleich klingen, aber nicht dasselbe bedeuten. (50%)

Teekesselchen - hören sich gleich an. (25%)

B 05: Erläutern Sie die Beziehung zwischen Polysemie und Homonymie anhand eines Beispiels.

"Ton in der Musik" und "Farbton" sind Bedeutungsaspekte des Wortes Ton1, beide beziehen sich auf eine Abstufung.

Ton in der Bedeutung "Erde zum Töpfern" ist zwar homophon/ homograph zu Ton1, aber nicht von der Bedeutung her verwandt. (100%)

(Teilantworten jeweils 50% bzw. 25%)

B 06: Nennen Sie die Denotation von *Mann*.

+ belebt, + menschlich, - weiblich (100%)

maskuliner Mensch (100%)

B 07: Schreiben Sie drei Beispiele für Wörter mit ihren Konnotationen auf.

Karre - negativ konnotiert: alt, rostig

Schlitten - negativ konnotiert: groß, protzig, Neid etc.

PKW - amtlich, offiziell

(100%, Teilantworten anteilig 50% bzw. 25%)

B08: Welche Bedeutungsbeziehung besteht zwischen den Wörtern *Gemüse* – *Blumenkohl* – *Möhre*? Begründen Sie.

Gemüse ist der Oberbegriff (das Hyperonym) zu Blumenkohl und Möhre. Blumenkohl und Möhre sind also Unterbegriffe (Hyponyme). (100%)

(Bei Auslassen der Fachtermini 50%, bei Nennung nur einer Beziehung ohne Terminus 25%)

B 09: Welche Bedeutungsbeziehung besteht zwischen den Wörtern *Tag* und *Nacht*? Begründen Sie.

Komplementarität, sie teilen den Bedeutungsbereich unter sich auf:

entweder es ist Tag oder Nacht. (100%)

B 10: Welche Bedeutungsbeziehung besteht zwischen den Wörtern *hell* und *dunkel*? Begründen Sie.

Antonymie, sie sind Extrempunkte auf einer Skala mit möglichen Zwischenstufen

(halbdunkel, dämmrig). (100%)

B 11: Wie heißen Untersuchungen, die von der Wortform ausgehend nach der dazugehörigen Bedeutung / den Bedeutungen suchen?

Semasiologie (100%)

B 12: Wie heißen Untersuchungen, die von einer Vorstellung / Bedeutung ausgehend nach der dazugehörigen Wortform suchen?

Onomasiologie (100%)

B 13: Definieren Sie *Diachronie*.

Betrachtung von sprachlichen Zeichen/ Phänomenen/ Erscheinungen über mehrere Zeitpunkte

hinweg. ("Durch die Zeit")(100%)

Durch die Zeit (25%)

B 14: Definieren Sie *Synchronie*.

Betrachtung von sprachlichen Zeichen/ Phänomenen/ Erscheinungen zu einem bestimmten Zeitpunkt. (100%)

"zur gleichen Zeit" (25%)

B 15: Was bedeutet der Begriff *Konvention* innerhalb der Semantik?

Die stillschweigende Übereinkunft zwischen Sprechern über die Zuordnung von Bezeichnendem zu Bezeichneten (oder ähnliche Antworten: 100%)

B 16: Wie nennt man bedeutungsunterscheidende Merkmale?

Sem(e) (100%)

B 17: Wie nennt man die Bündel *bedeutungsunterscheidender Merkmale*, die die Bedeutung eines Wortes repräsentieren?

Semem(e) (100%)

B 18: Wie nennt man das Merkmalsbündel, das bedeutungsähnlichen Wörtern gemeinsam ist?

Archisemem (100%)

B 19: Womit beschäftigt sich die Prototypensemantik?

Sie interessiert sich dafür, wie Menschen Dinge und Sachverhalte in sprachliche Kategorien ordnen. (100%)

B 20: Nennen Sie zwei Methoden zur Bedeutungsanalyse.

Merkmalsanalyse/ Merkmalssemantik

Prototypenforschung/ Prototypensemantik (100%)

B 21: Was wird mit *Kollokation* bezeichnet?

Das gemeinsame Vorkommen von Wörtern in bestimmten Kontexten/ Wörter, von denen man erwartet, dass sie mit bestimmten anderen Wörtern vorkommen. (100%)

B 22: Was sind Wortfelder?

Wörter derselben Wortklasse/ Wortart und mit ähnlicher Bedeutung stehen in so genannten Wortfeldern in Relation zueinander. (100%)

B 23: Zeichnen Sie ein mögliches Wortfeld von *Gebäck*. (100% für Zeichnung + Begriffe)

Teil C: Fragen zur Software-Bewertung und –Einschätzung

C 01: Wie hat Ihnen das Semantik-Lernpäckchen insgesamt gefallen? Bitte antworten Sie ganz ehrlich.

sehr schlecht

schlecht

mittelmäßig

gut

sehr gut

Begründen Sie Ihre Entscheidung:

C 02: Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?

C 03: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

C 04: Wie gefiel Ihnen die optische Gestaltung (Design und Typographie)?

C 05: Konnten Sie sich innerhalb des Lernpäckchens orientieren?

Nein, ich habe mich dauernd
„verklickt“.

Ich habe mich **manchmal**
nicht orientieren können.

Ich fand alles sehr
übersichtlich und gut
strukturiert.

C 06: Selbsteinschätzung: Sie lernen besser durch ...

Text

Animationen / Grafik

Text und
Animationen /
Grafik

Weiß ich nicht.

C 07: Die innerhalb des Lernpäckchens behandelten Themen waren mir ...

völlig neu

teilweise bekannt

bekannt

C 08: Die Texte waren ...

unverständlich

manchmal verständlich

meist verständlich

klar verständlich

C 09: Folgende Texte waren besonders gut verständlich:

C 10: Folgende Texte waren schlecht verständlich:

C 10: Folgende Animationen / Grafiken haben den Sachverhalt besonders gut dargestellt:

C 11: Folgende Animationen / Grafiken waren weniger hilfreich:

C 12: Folgende Funktionen / Hilfen / Ergänzungen (Diskussionsforum etc.) habe ich vermisst:

C 13: Die Zeit, in der ich mich mit dem Lernpäckchen beschäftigen konnte, war ...

zu lang

gerade richtig

zu kurz

C 14: Das Lernpäckchen ist als Ergänzung zum Grundkurs-Skript aus meiner Sicht...

... nicht sinnvoll

... teilweise sinnvoll

... sinnvoll

C 15: Die Beschäftigung mit dem Lernpäckchen war für mich...

... anstrengend

... langweilig

... interessant

C 16: Multimediale Lehr- und Lernangebote sollten schein- / prüfungsrelevant sein.

Nein, bloß nicht.

Nur im Rahmen des
Grundstudiums.

Ist mir egal.

unbedingt

Anhang III: Häufigkeitstabellen

A01: Wie alt sind Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unter 20	14	6,5	6,5	6,5
	20-24	174	81,3	81,3	87,9
	25-29	20	9,3	9,3	97,2
	30-40	4	1,9	1,9	99,1
	über 40	2	,9	,9	100,0
	Gesamt	214	100,0	100,0	

A 03: Ihr Geschlecht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	48	22,4	22,4	22,4
	weiblich	165	77,1	77,1	99,5
	4,00	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	214	100,0	100,0	

A04: Für welchen Studiengang sind Sie eingeschrieben?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Magister	92	43,0	43,0	43,0
	Lehramt Sek I	28	13,1	13,1	56,1
	Lehramt Sek II	20	9,3	9,3	65,4
	Lehramt Primarstufe	74	34,6	34,6	100,0
	Gesamt	214	100,0	100,0	

A05: Welche Fächer studieren Sie? (1.Fach)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kowi	10	4,7	4,8	4,8
	Germanistik	71	33,2	34,0	38,8
	Deutsch	56	26,2	26,8	65,6
	Sowi	5	2,3	2,4	67,9
	Philo	6	2,8	2,9	70,8
	Mathe	21	9,8	10,0	80,9
	Naturwissenschaft/Tech nik	4	1,9	1,9	82,8
	ESL	2	,9	1,0	83,7
	Neue Geschichte	5	2,3	2,4	86,1
	BWL	1	,5	,5	86,6
	Anglistik	4	1,9	1,9	88,5
	Gesellschaftslehre	3	1,4	1,4	90,0
	Musik	4	1,9	1,9	91,9
	Sport	4	1,9	1,9	93,8
	Pädagogik	1	,5	,5	94,3
	Religion	3	1,4	1,4	95,7
	Allg. und vergl. Lit.wiss.	1	,5	,5	96,2
	Gestaltungstechnik	6	2,8	2,9	99,0
	WiWi	2	,9	1,0	100,0
	Gesamt	209	97,7	100,0	
Fehlend	System	5	2,3		
Gesamt		214	100,0		

A05: Welche Fächer studieren Sie? (2.Fach)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kowi	3	1,4	1,5	1,5
	Germanistik	24	11,2	11,8	13,2
	Deutsch	39	18,2	19,1	32,4
	Sowi	40	18,7	19,6	52,0
	Philo	7	3,3	3,4	55,4
	Mathe	33	15,4	16,2	71,6
	ESL	3	1,4	1,5	73,0
	Neue Geschichte	15	7,0	7,4	80,4
	Anglistik	18	8,4	8,8	89,2
	Gesellschaftslehre	2	,9	1,0	90,2
	Biologie	1	,5	,5	90,7
	Sport	4	1,9	2,0	92,6
	Pädagogik	1	,5	,5	93,1
	Religion	9	4,2	4,4	97,5
	Kunst	1	,5	,5	98,0
	Erdkunde	1	,5	,5	98,5
	Psychologie	1	,5	,5	99,0
	Gestaltungstechnik	1	,5	,5	99,5
	WiWi	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	204	95,3	100,0	
Fehlend	System	10	4,7		
Gesamt		214	100,0		

A05: Welche Fächer studieren Sie? (3. Fach)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kowi	4	1,9	3,2	3,2
	Germanistik	6	2,8	4,8	8,1
	Deutsch	6	2,8	4,8	12,9
	Sowi	15	7,0	12,1	25,0
	Philo	6	2,8	4,8	29,8
	Mathe	13	6,1	10,5	40,3
	Naturwissenschaft/ Technik	6	2,8	4,8	45,2
	ESL	4	1,9	3,2	48,4
	Neue Geschichte	4	1,9	3,2	51,6
	Anglistik	4	1,9	3,2	54,8
	Gesellschaftslehre	8	3,7	6,5	61,3
	Musik	3	1,4	2,4	63,7
	Sport	11	5,1	8,9	72,6
	Pädagogik	2	,9	1,6	74,2
	Marketing	5	2,3	4,0	78,2
	Religion	17	7,9	13,7	91,9
	Kunst	1	,5	,8	92,7
	Erdkunde	1	,5	,8	93,5
	Psychologie	1	,5	,8	94,4
	Informatik	2	,9	1,6	96,0
Türkisch	1	,5	,8	96,8	
Geschichte	3	1,4	2,4	99,2	
Englisch	1	,5	,8	100,0	
	Gesamt	124	57,9	100,0	
Fehlend	System	90	42,1		
Gesamt		214	100,0		

A05/1: Fachsemesterzahl (1. Fach)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente	
Gültig	,00	1	,5	,5	,5	
	1,00	107	50,0	51,2	51,7	
	2,00	77	36,0	36,8	88,5	
	3,00	6	2,8	2,9	91,4	
	4,00	8	3,7	3,8	95,2	
	5,00	1	,5	,5	95,7	
	6,00	4	1,9	1,9	97,6	
	8,00	2	,9	1,0	98,6	
	9,00	1	,5	,5	99,0	
	10,00	1	,5	,5	99,5	
	13,00	1	,5	,5	100,0	
		Gesamt	209	97,7	100,0	
	Fehlend	System	5	2,3		
Gesamt		214	100,0			

A05/1: Fachsemesterzahl (2. Fach)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	,00	2	,9	1,0	1,0
	1,00	114	53,3	56,2	57,1
	2,00	69	32,2	34,0	91,1
	3,00	7	3,3	3,4	94,6
	4,00	5	2,3	2,5	97,0
	6,00	1	,5	,5	97,5
	8,00	2	,9	1,0	98,5
	9,00	1	,5	,5	99,0
	10,00	1	,5	,5	99,5
	13,00	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	203	94,9	100,0	
Fehlend	System	11	5,1		
Gesamt		214	100,0		

A05/1: Fachsemesterzahl (3.Fach)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	,00	1	,5	,8	,8
	1,00	89	41,6	71,2	72,0
	2,00	25	11,7	20,0	92,0
	3,00	4	1,9	3,2	95,2
	4,00	4	1,9	3,2	98,4
	6,00	1	,5	,8	99,2
	13,00	1	,5	,8	100,0
	Gesamt	125	58,4	100,0	
Fehlend	System	89	41,6		
Gesamt		214	100,0		

A06: Wie schätzen Sie selbst Ihre Computerkenntnisse ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Laie	56	26,2	26,4	26,4
	Grundkenntnisse (Textverarbeitung)	142	66,4	67,0	93,4
	Profi	14	6,5	6,6	100,0
	Gesamt	212	99,1	100,0	
Fehlend	System	2	,9		
Gesamt		214	100,0		

A07: Haben Sie schon mit dem diese Einführung begleitenden Skript "Alles, was Sie schon immer über Sprache wissen wollten, aber nie zu fragen wagten" gearbeitet?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	188	87,9	88,7	88,7
	nein	22	10,3	10,4	99,1
	Was ist das?	2	,9	,9	100,0
	Gesamt	212	99,1	100,0	
Fehlend	System	2	,9		
Gesamt		214	100,0		

A08/1: Grundlagen gelesen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	185	86,4	86,4	86,4
nein	29	13,6	13,6	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

A08/2: Phonetik und Phonologie gelesen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	181	84,6	84,6	84,6
nein	33	15,4	15,4	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

A08/3: Morphologie gelesen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	163	76,2	76,2	76,2
nein	51	23,8	23,8	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

A08/4: Syntax I gelesen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	139	65,0	65,0	65,0
nein	74	34,6	34,6	99,5
11,00	1	,5	,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

A08/5: Syntax II gelesen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	92	43,0	43,0	43,0
nein	122	57,0	57,0	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

A08/6: Semantik gelesen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	53	24,8	24,8	24,8
nein	161	75,2	75,2	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

A08/7: Deutsche Sprachgeschichte gelesen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	14	6,5	6,5	6,5
nein	200	93,5	93,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B01: Was ist 'Semantik'? Bitte geben Sie eine Definition.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	30	14,0	14,0	14,0
25%	8	3,7	3,7	17,8
50%	14	6,5	6,5	24,3
100%	162	75,7	75,7	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B02: Was sind Synonyme?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	10	4,7	4,7	4,7
25%	3	1,4	1,4	6,1
50%	2	,9	,9	7,0
100%	199	93,0	93,0	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B03: Wann ist ein Wort polysem?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	37	17,3	17,3	17,3
25%	14	6,5	6,5	23,8
50%	57	26,6	26,6	50,5
100%	106	49,5	49,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B04: Wann sind zwei Wörter homonym?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	75	35,0	35,0	35,0
25%	9	4,2	4,2	39,3
50%	33	15,4	15,4	54,7
100%	96	44,9	44,9	99,5
verwechselt	1	,5	,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B05: Erläutern Sie die Beziehung zwischen Polysemie und Homonymie anhand eines Beispiels.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	103	48,1	48,1	48,1
25%	22	10,3	10,3	58,4
50%	18	8,4	8,4	66,8
100%	71	33,2	33,2	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B06: Nennen Sie die Denotation von ' Mann'.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	56	26,2	26,2	26,2
25%	11	5,1	5,1	31,3
50%	7	3,3	3,3	34,6
100%	140	65,4	65,4	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B07: Schreiben Sie drei Beispiele für Wörter mit ihren Konnotationen auf.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	65	30,4	30,4	30,4
25%	101	47,2	47,2	77,6
50%	7	3,3	3,3	80,8
100%	41	19,2	19,2	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B08: Welche Bedeutungsbeziehung besteht zwischen den Wörtern Gemüse-Blumenkohl-Möhre? Begründen Sie.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	38	17,8	17,8	17,8
25%	43	20,1	20,1	37,9
50%	37	17,3	17,3	55,1
100%	96	44,9	44,9	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B09: Welche Bedeutungsbeziehung besteht zwischen den Wörtern Tag und Nacht? Begründen Sie.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	42	19,6	19,6	19,6
25%	38	17,8	17,8	37,4
50%	34	15,9	15,9	53,3
100%	89	41,6	41,6	94,9
verwechselt	11	5,1	5,1	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B10: Welche Bedeutungsbeziehung besteht zwischen den Wörtern hell und dunkel? Begründen Sie.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	61	28,5	28,5	28,5
25%	36	16,8	16,8	45,3
50%	38	17,8	17,8	63,1
100%	67	31,3	31,3	94,4
verwechselt	12	5,6	5,6	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B11: Wie heißen Untersuchungen, die von der Wortform ausgehend nach der dazugehörigen Bedeutung / den Bedeutungen suchen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	65	30,4	30,4	30,4
25%	1	,5	,5	30,8
50%	1	,5	,5	31,3
100%	133	62,1	62,1	93,5
verwechselt	14	6,5	6,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B12: Wie heißen Untersuchungen, die von der Vorstellung / Bedeutung ausgehend nach der dazugehörigen Wortform suchen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	66	30,8	30,8	30,8
25%	1	,5	,5	31,3
50%	1	,5	,5	31,8
100%	136	63,6	63,6	95,3
verwechselt	10	4,7	4,7	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B13: Definieren Sie Diachronie.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	26	12,1	12,1	12,1
25%	6	2,8	2,8	15,0
50%	14	6,5	6,5	21,5
100%	161	75,2	75,2	96,7
verwechselt	7	3,3	3,3	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B14: Definieren Sie Diachronie.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	27	12,6	12,6	12,6
25%	5	2,3	2,3	15,0
50%	13	6,1	6,1	21,0
100%	161	75,2	75,2	96,3
verwechselt	8	3,7	3,7	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B15: Was bedeutet der Begriff Konvention innerhalb der Semantik?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	72	33,6	33,6	33,6
25%	5	2,3	2,3	36,0
50%	12	5,6	5,6	41,6
100%	112	52,3	52,3	93,9
verwechselt	13	6,1	6,1	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B16: Wie nennt man bedeutungsunterscheidende Merkmale?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	43	20,1	20,1	20,1
25%	2	,9	,9	21,0
50%	3	1,4	1,4	22,4
100%	166	77,6	77,6	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B17: Wie nennt man die Bündel bedeutungsunterscheidender Merkmale, die die Bedeutung eines Wortes repräsentieren?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	51	23,8	23,8	23,8
25%	1	,5	,5	24,3
50%	4	1,9	1,9	26,2
100%	156	72,9	72,9	99,1
verwechselt	2	,9	,9	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B18: Wie nennt man das Merkmalsbündel, das bedeutungsähnlichen Wörtern gemeinsam ist?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	53	24,8	24,8	24,8
25%	5	2,3	2,3	27,1
50%	7	3,3	3,3	30,4
100%	145	67,8	67,8	98,1
verwechselt	4	1,9	1,9	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B19: Womit beschäftigt sich die Prototypensemantik?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	46	21,5	21,5	21,5
25%	10	4,7	4,7	26,2
50%	22	10,3	10,3	36,4
100%	136	63,6	63,6	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B20: Nennen Sie zwei Methoden zur Bedeutungsanalyse.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	139	65,0	65,0	65,0
25%	10	4,7	4,7	69,6
50%	13	6,1	6,1	75,7
100%	52	24,3	24,3	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B21: Was wird mit Kollokation bezeichnet?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	69	32,2	32,2	32,2
25%	8	3,7	3,7	36,0
50%	14	6,5	6,5	42,5
100%	123	57,5	57,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B22: Was sind Wortfelder?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	70	32,7	32,7	32,7
25%	23	10,7	10,7	43,5
50%	25	11,7	11,7	55,1
100%	96	44,9	44,9	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

B23: Zeichnen Sie ein mögliches Wortfeld von Gebäck.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0%	78	36,4	36,4	36,4
25%	6	2,8	2,8	39,3
50%	1	,5	,5	39,7
100%	129	60,3	60,3	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

C01: Wie hat Ihnen das Semantik-Lernpäckchen insgesamt gefallen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig schlecht	2	,9	,9	,9
mittelmäßig	45	21,0	21,0	22,0
gut	150	70,1	70,1	92,1
sehr gut	17	7,9	7,9	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig -	8	3,7	3,7	3,7
	4	1,9	1,9	5,6
"Nur" gut bewerte ich, weil es sicherlich noch einiges zu verbessern gibt.	1	,5	,5	6,1
Abwechslungsreicher als das Lernen mit einem Buch	1	,5	,5	6,5
alles ist sehr deutlich erklärt, gut dargestellt auch durch Geräusche	1	,5	,5	7,0
Alles wurde mit einfachen Wörtern kompakt kurz dargestellt, mit Bildern und Animationen.	1	,5	,5	7,5
Am Computer erhält man auch sofort ein visuelles Bild der ganzen Thematik. Dieser Punkt erleichtert das Lernen und das Behalten.	1	,5	,5	7,9
amüsant gestaltet, leicht überschaubar	1	,5	,5	8,4
An einigen Stellen hätten die Begriffe besser erklärt werden können, und zu Wortfelder gab es keine weitere Erklärung.	1	,5	,5	8,9
Anfangs ganz interessant, wird dann aber schnell langweilig.	1	,5	,5	9,3
ansprechende Gestaltung (farblich, Sounds), gut verständliche Texte, knappe und einprägsame Definitionen von Fachbegriffen	1	,5	,5	9,8
Aufbau der Seiten sehr übersichtlich.	1	,5	,5	10,3
ausführlich erläutert, schön farbig	1	,5	,5	10,7
ausführliche und anschauliche Erklärungen	1	,5	,5	11,2
Begriffe anschaulich erklärt, einprägend, leichte Bedienung	1	,5	,5	11,7
Benutzerfreundlich ohne viel Schnick-Schnack.	1	,5	,5	12,1
Besonders durch die sehr anschauliche Gestaltung der Lernsoftware kam es zu einem guten Verständnis der Begrifflichkeiten.	1	,5	,5	12,6

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig da die Lerninhalte mit Animationen, Graphiken etc. erklärt wurden und man es bildlich vor Augen hat. Dadurch kann man es sich besser einprägen.	1	,5	,5	13,1
Da die Programmführung sehr übersichtlich und die wichtigsten Punkte deutlich hervorgearbeitet waren.	1	,5	,5	13,6
Das Ganze gibt einen guten Überblick über die wichtigsten Themenaspekte.	1	,5	,5	14,0
Das Lehrprogramm erklärt sehr einfach und anschaulich.	1	,5	,5	14,5
Das Lernen fällt mit der Software nicht wirklich leichter.	1	,5	,5	15,0
Das Programm bietet eine andere Form zur Beherrschung des Lernstoffes.	1	,5	,5	15,4
Das Programm hat mich nicht überfordert. Man kann schnell nach bestimmten Dingen suchen	1	,5	,5	15,9
Das Programm ist gut strukturiert und bietet leichte Erklärungen. Zusätzlich kann man noch kurze Wortdefinitionen finden. Die Beispiele sind eingängig. Es gibt auch weiterführende Literatur zum genaueren Nachlesen.	1	,5	,5	16,4
Das Programm ist klar gegliedert und durch Beispiele einprägsam.	1	,5	,5	16,8
Das Programm ist schön gemacht und sehr übersichtlich. Viel besser erklärt.	1	,5	,5	17,3
Das Thema wirkt so verpackt interessanter.	1	,5	,5	17,8
Das wichtigste wurde knapp und verständlich erklärt, deswegen.	1	,5	,5	18,2
Die Anschaulichkeit bietet uns das Thema besser zu verstehen.	1	,5	,5	18,7

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Die Ausführlichkeit der beiträge hätte bei den weiterführenden Texten größer sein können. Die Beispiele waren zum Teil schon bekannt aus der Vorlesung.	1	,5	,5	19,2
Die einzelnen Gebiete/Wörter wurden gut erklärt und kurz zusammengefasst. Ebenfalls war durch die einzelnen Animationen das Programm aufgelockert.	1	,5	,5	19,6
Die ersten Kapitel sehr aufschlußreich, guter Lerneffekt durch bildliche Darstellungen	1	,5	,5	20,1
Die Idee ist gut, einzelne Themen sind gut strukturiert.	1	,5	,5	20,6
Die Informationen waren sehr gut und auch leicht erklärt. Von dieser Seite wäre es 1. Allerdings hätten mehrere interaktive Aktionen eingebaut werden sollen. Informationen kann man auch aus Büchern entnehmen.	1	,5	,5	21,0
Die meisten Sachen wurden klar und knapp erläutert, man wird nicht von Text "erschlagen", aber zum Glück auch nicht nur mit optischen Spielereien geblendet.	1	,5	,5	21,5
die Seiten waren interessant aufgebaut, nicht nur Text, sondern viele Skizzen, Bilder: die Syntagma-Maschine, die Prototypen-Übung	1	,5	,5	22,0
Die Software ist anschaulich (Beispiele), übersichtlich gestaltet, in kleinen Paketen verpackt.	1	,5	,5	22,4
Die Software ist übersichtlich angelegt, einige Begriffe hätten jedoch ausführlicher erklärt werden können.	1	,5	,5	22,9
die Verbindung von Text und Graphik haben einen guten Einblick in das Gebiet gewährt.	1	,5	,5	23,4
Die verschiedenen Aspekte waren sehr anschaulich dargestellt.	1	,5	,5	23,8

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Die wichtigsten Begriffe aus der Sprachwissenschaft sind übersichtlich organisiert, man braucht nicht lange zu suchen, bis der gesuchte Ausdruck gefunden ist.	1	,5	,5	24,3
Die zeit war zu kurz, ansonsten alles gut.	1	,5	,5	24,8
Einerseits ist das Thema sehr interessant und klar, aber andererseits ist es sehr kompliziert.	1	,5	,5	25,2
einfach im Umgang, verständliche Sprache, gute Animationen	1	,5	,5	25,7
einfach und präzise und übersichtlich	1	,5	,5	26,2
einfach zu bedienen, verständlich, genug Beispiele, so konnte man vieles gut nachvollziehen	1	,5	,5	26,6
Einfache Darstellung von komplexen Systemen, mit zusätzlichem Lesematerial.	1	,5	,5	27,1
Einfache und gute Einführung. Gute Begriffserklärung anhand von vielen Beispielen.	1	,5	,5	27,6
Einteilung und Darstellung von Themen waren verständlich und gut strukturiert.	1	,5	,5	28,0
Es enthält viele anschauliche Beispiele, die einfach zu verstehen sind.	1	,5	,5	28,5
Es gab anschauliche Beispiele, kurze prägnante Erklärungen, die leicht verständlich waren	1	,5	,5	29,0
Es hat geholfen, zu erkennen, auf welche Sachverhalte Wert gelegt wird.	1	,5	,5	29,4
Es hat mir eigentlich ganz gut gefallen, mache aber so etwas nicht wirklich gerne.	1	,5	,5	29,9
Es ist einfach und anschaulich aber trotzdem gewöhnungsbedürftig.	1	,5	,5	30,4
es ist gut aufgeteilt und leicht verständlich	1	,5	,5	30,8

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Es ist nicht so trocken, wie es Lernbücher sind. (Graphiken, Ton, Animation) Übersicht über Grundzüge des Stoffes und vertiefende Information.	1	,5	,5	31,3
es ist sehr übersichtlich und freundlich gestaltet	1	,5	,5	31,8
Es kam immer auf die Definitionen an.	1	,5	,5	32,2
Es macht Spaß so zu lernen, man wird automatisch weitergeleitet.	1	,5	,5	32,7
Es war einfach zu folgen. Die Erklärungen waren verständlich und Definitionen gut dargestellt. Wiederholungen und Illustrationen zum besseren Verständnis.	1	,5	,5	33,2
Es war einfach zu verstehen und optisch ansprechend. Außerdem waren die Aufteilungen der einzelnen Gebiete übersichtlich.	1	,5	,5	33,6
Es war gut erklärt, übersichtlich und nicht zu viel.	1	,5	,5	34,1
Es war gut übersichtlich und einfach gegliedert, aber mit dem Skript nicht zu vergleichen, auch wenn es nur eine Ergänzung sein soll.	1	,5	,5	34,6
Es war informativ aufgebaut, schöne Animationen.	1	,5	,5	35,0
Es war interessant am Computer mit verschiedenen Animationen zu arbeiten und abwechslungsreich.	1	,5	,5	35,5
Es war kurz und knapp, aber dafür sehr informationsreich. Trotzdem fand ich die Zeit/Dauer für dieses Programm zu lang, ansonsten gute Ausarbeitung.	1	,5	,5	36,0
Es war nicht sonderlich interessant, generell arbeite ich auch lieber mit Büchern.	1	,5	,5	36,4

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Es war nicht zu einseitig, nur lesen oder nur Animationen.	1	,5	,5	36,9
Es war sehr anschaulich und strukturiert aufgebaut, so dass der Zugriff auf die einzelnen Lernpäckchen keine Probleme bereitet hat.	1	,5	,5	37,4
Es war sehr übersichtlich und anschaulich gestaltet, mit seinen verschiedenen Farben und fett gedruckten Wörtern.	1	,5	,5	37,9
Es war sehr übersichtlich und gut voll gepackt mit Informationen. Am Ende wurde immer das Wichtigste zusammengefasst.	1	,5	,5	38,3
Es war sehr übersichtlich und leicht zu verstehen, deshalb empfinde ich das Lernpäckchen als gut.	1	,5	,5	38,8
Es war ziemlich übersichtlich aufgebaut.	1	,5	,5	39,3
Es wurde alles sehr verständlich erklärt. Insgesamt ist die Seite sehr übersichtlich.	1	,5	,5	39,7
Es wurde sehr anschaulich gezeigt, wie man mit den verschiedenen Kapiteln der Semantik arbeiten kann.	1	,5	,5	40,2
Es wurden klare Definitionen der Begriffe genannt, die Graphik ist übersichtlich.	1	,5	,5	40,7
Es wurden ständig auftretende Vokabeln (im Studium) einmal kurz und prägnant erklärt.	1	,5	,5	41,1
Farbenfroh, witzig, strukturiert aufgebaut.	1	,5	,5	41,6
Für einen Laien leicht zu bedienen, übersichtlich, leicht verständlich, z.B. aufgrund der Skizzen.	1	,5	,5	42,1
Für Menschen, die Spass am Lernen mit dem Computer haben bestimmt toll, für mich ist das Lernpäckchen wohl nichts.	1	,5	,5	42,5

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Gut ist die Idee, über Visuelles Dinge verständlich zu machen. Manches war überflüssig. Merkmalssemantik sollte visuell oder audiovisuell dargestellt werden.	1	,5	,5	43,0
Gut strukturiert und leicht verständlich	1	,5	,5	43,5
Gut strukturiert, viele Beispiele	1	,5	,5	43,9
gut übersichtlich, leicht, viele lustige Bilder	1	,5	,5	44,4
gut zu verstehen und zu behalten	1	,5	,5	44,9
Gut, weil die Themen unterteilt werden, Wörter mit Definitionen sind blau gekennzeichnet, Materialien zum Weiterlesen	1	,5	,5	45,3
Gute Erklärung der einzelnen Begriffe.Gute Animationen.	1	,5	,5	45,8
Gute Mischung von Bild- und Schriftmaterial.	1	,5	,5	46,3
Gute Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert über bestimmte Begriffe zu Themengebieten zu informieren.	1	,5	,5	46,7
gute, übersichtliche Aufteilung	1	,5	,5	47,2
guter Aufbau, relativ einfache Erklärungen, gut einprägsam	1	,5	,5	47,7
guter Überblick, aussagekräftige Beispiele, sinnvolle Animationen	1	,5	,5	48,1
Gutes Layout, gute Beispiele, kurz und bündig, gute Navigation	1	,5	,5	48,6
Hab zum ersten Mal mit sowas gearbeitet.	1	,5	,5	49,1
Habe den Sinn nicht ganz verstanden, mir fehlte ein Leitfaden durch das Programm. Was genau will mir das Paket vermitteln.	1	,5	,5	49,5
Handhabung nicht so toll. Zu viele Spezialwörter auf einmal ohne Vertiefung.	1	,5	,5	50,0
hilfreich, anschaulich	1	,5	,5	50,5
Hilft die Begriffe zu vertiefen.	1	,5	,5	50,9

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ich den ke man lernt am Computer teilweise besser und deswegen ist es grundsätzlich nicht schlecht.	1	,5	,5	51,4
Ich denke, dass ein Lernprogramm nicht besser gestaltet werden kann, aber es ist halt ein Lernprogramm und hat damit schon an natürlicher Präferenz eingebüßt.	1	,5	,5	51,9
Ich fand, die Begriffe wurden in einfach verständlichen Definitionen gegeben, coolerweise untermalt mit witzigen Soundeffekten und ansprechenden Animationen. Die Animationen waren oft hilfreich, um sich die Bedeutung eines Begriffes klar zu machen.	1	,5	,5	52,3
Ich finde das Semantik-Lernpäckchen sehr gut, weil alles sehr anschaulich dargestellt wird. Man muss sich nicht einfach nur mit Texten auseinandersetzen. Die Bilder und Animationen unterstützen das Verständnis.	1	,5	,5	52,8
Ich finde es ist schon eine super Idee, weil man sein eigenes Wissen bzw. lernen oder prüfen kann.	1	,5	,5	53,3
Ich habe das Gefühl einen großen Teil der Thematik erfasst und verstanden zu haben.	1	,5	,5	53,7
Ich hätte mir gern mehr Zusammenfassungen am Ende der einzelnen Kapitel gewünscht (wie bei Merkmalssemantik).	1	,5	,5	54,2
Ich hatte nicht genug Zeit, um alles zu lesen und zu verstehen. Alles wird kurz erklärt.	1	,5	,5	54,7
Ich hätte viel mehr Zeit haben müssen, um wirklich etwas bei diesem Programm lernen zu können. Es sind einige gute und leicht zu verstehende Definitionen gegeben worden.	1	,5	,5	55,1

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ich kann besser lernen, wenn ich etwas sehe, ausprobieren kann und viele Beispiele habe.	1	,5	,5	55,6
Ich konnte mir so bestimmte Dinge besser merken.	1	,5	,5	56,1
Ich kriege vom Computer-Gucken immer Augenschmerzen, arbeite lieber mit Büchern.	1	,5	,5	56,5
Ich persönlich finde das Thema zwar nicht so interessant, aber dafür war das Programm recht übersichtlich, schön kurz und doch einleuchtend.	1	,5	,5	57,0
Ich persönlich kann mir nicht vorstellen, in Zukunft mit Software zu lernen, da ich diese Art der Informationsvermittlung für zu unübersichtlich halte.	1	,5	,5	57,5
Ich persönlich kann nicht am Computer lernen. Dazu benötige ich Bücher, sonst kann ich es mir nicht merken.	1	,5	,5	57,9
Ich war positiv überrascht! Im Großen und ganzen ist das Lernpäckchen übersichtlich und gut verständlich. Hier ist das Wichtigste sehr präzise und direkt zusammengefasst.	1	,5	,5	58,4
Allerdings kann es passieren, dass man durch die vielen Unterkategorien einen Teil übersieht.	1	,5	,5	58,9
Inhalte verständlich vermittelt, Mängel im Programm	1	,5	,5	59,3
interessant, jeder kann eigenes Tempo, eigene Schwerpunkte festlegen	1	,5	,5	59,8
Interessant, nicht so trocken wie das Skript.	1	,5	,5	60,3
Kann ich nicht beurteilen, kenne nichts anderes. Wie gesagt ich bin Laie im Computerwesen, habe noch keine Programme kennengelernt.	1	,5	,5	60,7
klar strukturiert, erklärt (meist gut), Zusammenfassung, Beispiele	1	,5	,5	61,2

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig knappe, präzise Erklärungen von Begriffen, Beispiele	1	,5	,5	61,7
kurz und knappe Einführung, bildhafte Unterstützung	1	,5	,5	62,1
Kurze Zusammenfassung von Wichtigem.	1	,5	,5	62,6
Langweilige Gestaltung	1	,5	,5	63,1
leicht zu bedienen, sehr übersichtlich gestaltet, man findet leicht was man sucht	1	,5	,5	63,6
leicht zu bedienen, übersichtlich, gut strukturiert, Animationen, Erklärung von Fremdwörtern	1	,5	,5	64,0
leichter Umgang, gute Animationen	1	,5	,5	64,5
Leichtes Zurechtkommen durch übersichtlichen Aufbau der seiten (optische Graphiken und Darstellungen).	1	,5	,5	65,0
leichtverständliche Texte, Graphiken und Animationen unterstützten	1	,5	,5	65,4
Leider reichte die zeit nicht aus, um das gesamte LP durchzuarbeiten. Da ich aber das Gefühl hatte alles gelesen und verstanden zu haben, fand ich es gut.	1	,5	,5	65,9
Lernbereiche waren gut gegliedert, Informationen auf Wichtiges reduziert, Informationen anschaulich dargestellt.	1	,5	,5	66,4
Lerntempo und Reihenfolge können frei gewählt werden. Gute Animationen.	1	,5	,5	66,8
Lustig gemacht, nicht so steif und trocken.	1	,5	,5	67,3
Man bekam Zusatzinformationen und anhand der Bilder konnte man sich Dinge besser vorstellen und merken.	1	,5	,5	67,8
Man hat das Gefühl alles kompakt präsentiert zu bekommen.	1	,5	,5	68,2
Man hat in kürzester Zeit viel gelernt, aber die zeit für das Ausfüllen hat nicht erreicht.	1	,5	,5	68,7

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Man hat sehr viel Ruhe und kann sich gut konzentrieren. Sehr übersichtlich.	1	,5	,5	69,2
Man konnte sich die Fachbegriffe sehr gut erläutern lassen. Es war sehr anschaulich und ausführlich.	1	,5	,5	69,6
Mehr interaktive Elemente, z.B. direkte Anwendung des soeben gelernten innerhalb des Programmes wäre hilfreich gewesen. (Man merkt sich besser, was man selber tut/schreibt/anwendet.)	1	,5	,5	70,1
nett gestaltet, leicht zu verstehen, sehr übersichtlich	1	,5	,5	70,6
nette Animationen, gute Erklärungen	1	,5	,5	71,0
Nicht sehr in die Tiefe gehend.	1	,5	,5	71,5
nicht wirklich anregend, teilweise zu wenig Beispiele und Zusammenfassungen	1	,5	,5	72,0
optisch ansprechend (Graphiken), Material gut aufgearbeitet, inhaltlich gut, sachlich anspruchsvoll, Nutzbarkeit fürs Studium	1	,5	,5	72,4
Optische Präsentation erleichtert das Erinnern. Übersichtlich strukturiert.	1	,5	,5	72,9
Ordentlich strukturiert, übersichtlich, durch Bilder und Graphiken optisch ansprechender als nur Text.	1	,5	,5	73,4
schön bunt, leider keine Audio-Wiedergabe	1	,5	,5	73,8
Sehr informativ und interessant gestaltet (Bilder, Sound), einfach zu bedienen.	1	,5	,5	74,3
Sehr schön visualisiert.	1	,5	,5	74,8
Sehr überschaubar, sehr klar gegliedert, sehr einfach zu bedienen.	1	,5	,5	75,2
Sehr übersichtlich, gut veranschaulicht, sprachlich einfach gehalten.	1	,5	,5	75,7

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Sehr übersichtlich, gut verständlich, einfach zu bedienen und mit anschaulichen Graphiken.	1	,5	,5	76,2
Sehr übersichtlich, hilfreich, nicht zu trocken (durch Bilder und Sound)	1	,5	,5	76,6
sehr verständlich beschrieben, anschaulich gestaltet	1	,5	,5	77,1
Sehr verständlich und kurz gefasst.	1	,5	,5	77,6
Sollte audiotechnisch noch ein bisschen mehr bieten. Ansonsten bunt, interessant und wirklichkeitsnah.	1	,5	,5	78,0
Stellt in übersichtlicher Weise kompakt und sehr anschaulich gestaltet Informationen zur Verfügung.	1	,5	,5	78,5
Stichworte wurden erneut kurz und anschaulich erläutert, jedoch teilweise nicht bis ins Detail.	1	,5	,5	79,0
Systematischer Aufbau, einfache Beispiele, klare Definitionen.	1	,5	,5	79,4
Technisch ist das Programm gut ausgearbeitet, aber hat mich die Animation doch eher abgelenkt als das sie mir als Gedächtnisstütze diene.	1	,5	,5	79,9
Teilweise bereits bekannter Stoff.	1	,5	,5	80,4
Teilweise etwas kurz, andererseits doch vollständig und anschaulich.	1	,5	,5	80,8
Teilweise unhandlich da man nicht immer da hinkommt wo man gerne hinmöchte.	1	,5	,5	81,3
Teilweise war das Programm unübersichtlich, teilweise gut strukturiert.	1	,5	,5	81,8
Thema nicht so berauschend	1	,5	,5	82,2
Übersicht ist gut, leicht zu bedienen, auch für Laien.	1	,5	,5	82,7
übersichtlich gegliedert, Text meist kurz und klare Definitionen	1	,5	,5	83,2

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Übersichtlich gestaltet, gute und knappe Zusammenfassung jedes Kapitels und der wichtigsten Begriffe.	1	,5	,5	83,6
übersichtlich und gut verständlich durch Beispiele	1	,5	,5	84,1
Übersichtlich und kompakt.	1	,5	,5	84,6
übersichtlich, abwechslungsreich, Benutzer ist oft genug aktiv.	1	,5	,5	85,0
Übersichtlich, alles sehr schnell zu erreichen, vor und zurück Links in der Menüliste unten. Man musste allerdings erst einen Zusammenhang herausfinden.	1	,5	,5	85,5
Übersichtlich, anschaulich, vollständig?	1	,5	,5	86,0
übersichtlich, auch für Laien gut verständliche Software	1	,5	,5	86,4
Übersichtlich, bunt, abwechslungsreich, unterhaltsam	1	,5	,5	86,9
Übersichtlich, erleichtert das Lernen durch vereinfachte, unkomplizierte Darstellung.	1	,5	,5	87,4
übersichtlich, klar definierte Begriffe, leicht zu bedienen	1	,5	,5	87,9
übersichtlich, kommt schnell wieder zur Startseite, gute Erklärungen anhand von Beispielen.	1	,5	,5	88,3
übersichtlich, leicht zu bedienen	1	,5	,5	88,8
übersichtlich, man findet sich schnell und gut zurecht, interessant gestaltet	1	,5	,5	89,3
Übersichtliche Erklärungen	1	,5	,5	89,7
übersichtliche Gliederung, kompakt aber ausreichende Erklärungen, anschauliche Beispiele	1	,5	,5	90,2
Übersichtlichkeit, Handhabung, Verständnis	1	,5	,5	90,7

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Um sich die ganzen Wörter und Begriffsbezeichnungen einzuprägen würden Wiederholungen oder zumindest überall Zusammenfassungen angebracht sein.	1	,5	,5	91,1
Vereinfachtes Näherbringen durch interessanter machende Darstellung des zu lernenden Stoffes. Tempo und Menge kann selbst bestimmt werden.	1	,5	,5	91,6
Viele Fehler! Nervige Tonbeispiele.	1	,5	,5	92,1
Viele Infos könnten mehr Animationen bei sein, um es etwas interessanter zu machen. Evtl Sprache dazu, dass jemand anders es vorliest.	1	,5	,5	92,5
Vieles wurde sehr anschaulich und verständlich erklärt.	1	,5	,5	93,0
Von der Gestaltung und Aufmachung her, hat es mir gut gefallen, aber das Beispiel mit dem Ton fand ich beim ersten Durchlesen etwas verwirrend.	1	,5	,5	93,5
Von der Software her gut, aber man könnte das Ganze genauso gut nachlesen.	1	,5	,5	93,9
War ganz nett aufgebaut. Zu hause würde ich damit aber nicht arbeiten. Es ist zu zeitaufwendig. Außerdem ist es angenehmer aus einem Buch zu lernen, u.a. weil man es überall mit hinnehmen kann. Man muss nicht immer starr am Schreibtisch sitzen.	1	,5	,5	94,4
war kurz und übersichtlich	1	,5	,5	94,9
War lustig, nicht zu lang, und dann langweilig geschrieben, nur die wichtigsten Sachen.	1	,5	,5	95,3
War recht interessant gemacht. Nicht zu trocken, eben interaktiv.	1	,5	,5	95,8
wegen Animationen ganz nett aber zu viele Informationen in zu kurzer Zeit	1	,5	,5	96,3

C01/1: Begründen Sie Ihre Entscheidung:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Weil die meisten Begriffe kurz, knapp, verständlich und mit Beispielen erklärt wurden.	1	,5	,5	96,7
Weil ich alles verstanden habe und es mir nicht langweilig wurde weiterzulesen.	1	,5	,5	97,2
Weil man zu den Fachbegriffen genauere Definitionen erhalten hat, und manche Dinge durch Schaubilder verdeutlicht wurden.	1	,5	,5	97,7
Wesentliches wurde noch einmal kurz erklärt: Gute Beschreibung und anschaulich erklärt, durch Animationen wurde der Inhalt aufgelockert, wird somit für User ansprechender und interessanter, akkustische Reize	1	,5	,5	98,1
Wichtige Begriffe wurden knapp aber präzise erläutert und evt. durch gut gewählte Bild- oder Hörbeispiele veranschaulicht.	1	,5	,5	98,6
wichtige Bereiche der semantik werden komprimiert und auf das wesentliche beschränkt wiedergegeben. Anschaulich durch Beispiele.	1	,5	,5	99,1
Zeitfaktor: Sehr viele Informationen auf einmal. Man hat nicht die Zeit sich intensiv damit zu beschäftigen, wenn man sich erst noch mit der Struktur/Aufbau befassen muss, um schließlich den Inhalt zu ver/bearbeiten.	1	,5	,5	99,5
zu viele Informationen in zu kurzer Zeit	1	,5	,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

C02/1: Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig unsachgemäß	31	14,5	14,5	14,5
nicht beantwortet	114	53,3	53,3	67,8
lesen sie mehr, zu lange Texte	5	2,3	2,3	70,1
Navigation	22	10,3	10,3	80,4
Animation	7	3,3	3,3	83,6
Texte	2	,9	,9	84,6
Sound	8	3,7	3,7	88,3
Nichts	8	3,7	3,7	92,1
zu wenig Musik	1	,5	,5	92,5
Syntagmamaschine	2	,9	,9	93,5
Pferd	3	1,4	1,4	94,9
zu kurze Erklärungen	4	1,9	1,9	96,7
Auto	1	,5	,5	97,2
Merkmalssemantik Zusammenfassung	1	,5	,5	97,7
keine Übungen	2	,9	,9	98,6
zu wenig Zeit	2	,9	,9	99,5
Sokrates-Text	1	,5	,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

C02/2: Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig lesen sie mehr, zu lange Texte	1	,5	25,0	25,0
Sätze (Kapitel)	1	,5	25,0	50,0
Pferd	2	,9	50,0	100,0
Gesamt	4	1,9	100,0	
Fehlend System	210	98,1		
Gesamt	214	100,0		

C03/1: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unsachgemäß	7	3,3	3,3	3,3
	nicht beantwortet	52	24,3	24,3	27,6
	Verständlichkeit	16	7,5	7,5	35,0
	Animationen	37	17,3	17,3	52,3
	Definitionen	17	7,9	7,9	60,3
	Quellentexte	10	4,7	4,7	65,0
	Bedienbarkeit	17	7,9	7,9	72,9
	Sound	12	5,6	5,6	78,5
	Design	7	3,3	3,3	81,8
	Pferd	4	1,9	1,9	83,6
	Vögel	11	5,1	5,1	88,8
	Syntagma	2	,9	,9	89,7
	Text	6	2,8	2,8	92,5
	Graphiken	10	4,7	4,7	97,2
	Interaktivität	3	1,4	1,4	98,6
	Nichts	2	,9	,9	99,5
	Zusammenfassungen	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	214	100,0	100,0	

Co3/2: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verständlichkeit	6	2,8	8,7	8,7
	Animationen	12	5,6	17,4	26,1
	Definitionen	9	4,2	13,0	39,1
	Bedienbarkeit	9	4,2	13,0	52,2
	Sound	9	4,2	13,0	65,2
	Design	5	2,3	7,2	72,5
	Pferd	2	,9	2,9	75,4
	Vögel	2	,9	2,9	78,3
	Text	2	,9	2,9	81,2
	Graphiken	10	4,7	14,5	95,7
	Interaktivität	2	,9	2,9	98,6
	Zusammenfassungen	1	,5	1,4	100,0
	Gesamt	69	32,2	100,0	
	Fehlend	System	145	67,8	
Gesamt		214	100,0		

C03/3: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verständlichkeit	2	,9	10,0	10,0
	Animationen	6	2,8	30,0	40,0
	Definitionen	1	,5	5,0	45,0
	Quellentexte	1	,5	5,0	50,0
	Design	3	1,4	15,0	65,0
	Matrix	1	,5	5,0	70,0
	Syntagma	1	,5	5,0	75,0
	Text	2	,9	10,0	85,0
	Graphiken	2	,9	10,0	95,0
	Interaktivität	1	,5	5,0	100,0
	Gesamt	20	9,3	100,0	
Fehlend	System	194	90,7		
Gesamt		214	100,0		

C03/4: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verständlichkeit	1	,5	20,0	20,0
	Animationen	1	,5	20,0	40,0
	Definitionen	1	,5	20,0	60,0
	Vögel	1	,5	20,0	80,0
	Interaktivität	1	,5	20,0	100,0
	Gesamt	5	2,3	100,0	
Fehlend	System	209	97,7		
Gesamt		214	100,0		

Wie gefiel Ihnen die optische Gestaltung (Design und Typographie)?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	alles sehr gut	35	16,4	16,4	16,4
	alles gut	118	55,1	55,1	71,5
	alles in OK	45	21,0	21,0	92,5
	alles schlecht	3	1,4	1,4	93,9
	Design OK	1	,5	,5	94,4
	Design schlecht	1	,5	,5	94,9
	Typo. sehr gut	1	,5	,5	95,3
	Typo. schlecht	2	,9	,9	96,3
	nicht beantwortet	8	3,7	3,7	100,0
	Gesamt	214	100,0	100,0	

C04: Wie gefiel Ihnen die optische Gestaltung (Design und Typographie)?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Design gut	1	,5	33,3	33,3
	Typo. sehr gut	1	,5	33,3	66,7
	Typo. schlecht	1	,5	33,3	100,0
	Gesamt	3	1,4	100,0	
Fehlend	System	211	98,6		
Gesamt		214	100,0		

C05: Konnten Sie sich innerhalb des Lernpäckchens orientieren?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein, ich habe mich dauernd 'verklickt'.	3	1,4	1,4	1,4
	Ich habe mich manchmal nicht orientieren können.	68	31,8	32,1	33,5
	Ich fand alles sehr übersichtlich und gut strukturiert.	141	65,9	66,5	100,0
	Gesamt	212	99,1	100,0	
Fehlend	System	2	,9		
Gesamt		214	100,0		

C06: Selbsteinschätzung: Sie lernen besser durch ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Text	21	9,8	9,9	9,9
	Animation / Grafik	13	6,1	6,1	16,0
	Text und Animation / Grafik	172	80,4	80,8	96,7
	Weiß ich nicht.	7	3,3	3,3	100,0
	Gesamt	213	99,5	100,0	
Fehlend	System	1	,5		
Gesamt		214	100,0		

C07: Die innerhalb des Lernpäckchens behandelten Themen waren mir ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig neu	11	5,1	5,2	5,2
	teilweise bekannt	178	83,2	84,4	89,6
	bekannt	22	10,3	10,4	100,0
	Gesamt	211	98,6	100,0	
Fehlend	System	3	1,4		
Gesamt		214	100,0		

C08: Die Texte waren ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	manchmal verständlich	6	2,8	2,8	2,8
	meist verständlich	117	54,7	54,9	57,7
	klar verständlich	90	42,1	42,3	100,0
	Gesamt	213	99,5	100,0	
Fehlend	System	1	,5		
Gesamt		214	100,0		

C09/1: Folgende Texte waren besonders gut verständlich:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
unsachgemäß	6	2,8	2,8	2,8
nicht beantwortet	120	56,1	56,1	58,9
alle Texte	35	16,4	16,4	75,2
Polysemie	2	,9	,9	76,2
Antonymie	2	,9	,9	77,1
Synonymie	5	2,3	2,3	79,4
Konno- und Denotation	3	1,4	1,4	80,8
Naturalismus und Konvention	2	,9	,9	81,8
Zeit	6	2,8	2,8	84,6
Ono- Semasiologie	3	1,4	1,4	86,0
Prototypen bzw. Merkmalss.	14	6,5	6,5	92,5
Sätze	1	,5	,5	93,0
Wortfelder	6	2,8	2,8	95,8
Quellen	1	,5	,5	96,3
Relationen-Kapitel	8	3,7	3,7	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

C09/2: Folgende Texte waren besonders gut verständlich:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
Antonymie	3	1,4	12,5	12,5
Komplementarität	2	,9	8,3	20,8
Konno- und Denotation	2	,9	8,3	29,2
Naturalismus und Konvention	2	,9	8,3	37,5
Zeit	4	1,9	16,7	54,2
Ono- Semasiologie	1	,5	4,2	58,3
Prototypen bzw. Merkmalss.	4	1,9	16,7	75,0
Sätze	3	1,4	12,5	87,5
Wortfelder	2	,9	8,3	95,8
Relationen-Kapitel	1	,5	4,2	100,0
Gesamt	24	11,2	100,0	
Fehlend				
System	190	88,8		
Gesamt	214	100,0		

C09/3: Folgende Texte waren besonders gut verständlich:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Polysemie	1	,5	8,3	8,3
	Komplementarität	1	,5	8,3	16,7
	Naturalismus und Konvention	1	,5	8,3	25,0
	Zeit	2	,9	16,7	41,7
	Ono- Semasiologie	4	1,9	33,3	75,0
	Prototypen bzw. Merkmalss.	2	,9	16,7	91,7
	Relationen-Kapitel	1	,5	8,3	100,0
	Gesamt	12	5,6	100,0	
Fehlend	System	202	94,4		
Gesamt		214	100,0		

C09/4: Folgende Texte waren besonders gut verständlich:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Konno- und Denotation	1	,5	12,5	12,5
	Naturalismus und Konvention	2	,9	25,0	37,5
	Ono- Semasiologie	2	,9	25,0	62,5
	Prototypen bzw. Merkmalss.	3	1,4	37,5	100,0
	Gesamt	8	3,7	100,0	
Fehlend	System	206	96,3		
Gesamt		214	100,0		

C09/5: Folgende Texte waren besonders gut verständlich:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ono- Semasiologie	1	,5	25,0	25,0
	Prototypen bzw. Merkmalss.	1	,5	25,0	50,0
	Relationen-Kapitel	2	,9	50,0	100,0
	Gesamt	4	1,9	100,0	
Fehlend	System	210	98,1		
Gesamt		214	100,0		

C10/1: Folgende Texte waren schlecht verständlich:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig unsachgemäß	3	1,4	1,4	1,4
nicht beantwortet	143	66,8	66,8	68,2
Hyperonomie	1	,5	,5	68,7
Polysemie	13	6,1	6,1	74,8
Synonomie	1	,5	,5	75,2
Konno- und Denotation	2	,9	,9	76,2
Naturalismus und Konvention	2	,9	,9	77,1
Zeit	1	,5	,5	77,6
Ono- Semasiologie	5	2,3	2,3	79,9
Prototypen bzw. Merkmalss.	10	4,7	4,7	84,6
Sätze	9	4,2	4,2	88,8
Wortfelder	9	4,2	4,2	93,0
Quellen	11	5,1	5,1	98,1
Relationen-Kapitel	4	1,9	1,9	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

C10/2: Folgende Texte waren schlecht verständlich:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Polysemie	2	,9	18,2	18,2
Antonymie	1	,5	9,1	27,3
Konno- und Denotation	1	,5	9,1	36,4
Naturalismus und Konvention	3	1,4	27,3	63,6
Prototypen bzw. Merkmalss.	2	,9	18,2	81,8
Wortfelder	2	,9	18,2	100,0
Gesamt	11	5,1	100,0	
Fehlend System	203	94,9		
Gesamt	214	100,0		

C10/3: Folgende Texte waren schlecht verständlich:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Komplementarität	1	,5	50,0	50,0
Quellen	1	,5	50,0	100,0
Gesamt	2	,9	100,0	
Fehlend System	212	99,1		
Gesamt	214	100,0		

C10/4: Folgende Texte waren schlecht verständlich:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Polysemie	1	,5	100,0	100,0
Fehlend System	213	99,5		
Gesamt	214	100,0		

C10b/1: Folgende Animationen / Grafiken haben den Sachverhalt besonders gut dargestellt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig unsachgemäß	7	3,3	3,3	3,3
nicht beantwortet	81	37,9	37,9	41,1
Obst	22	10,3	10,3	51,4
Pferd	25	11,7	11,7	63,1
Syntagma	11	5,1	5,1	68,2
Prototypen	27	12,6	12,6	80,8
Matrix	13	6,1	6,1	86,9
Thermometer	4	1,9	1,9	88,8
Kartoffel (Diachronie/Synchronie)	6	2,8	2,8	91,6
Auto	4	1,9	1,9	93,5
Ton	5	2,3	2,3	95,8
Orange/Apfelsine	5	2,3	2,3	98,1
tot/lebendig	3	1,4	1,4	99,5
16,00	1	,5	,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

Folgende Animationen / Grafiken haben den Sachverhalt besonders gut dargestellt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Obst	8	3,7	16,7	16,7
Pferd	7	3,3	14,6	31,3
Syntagma	4	1,9	8,3	39,6
Prototypen	10	4,7	20,8	60,4
Matrix	5	2,3	10,4	70,8
Thermometer	2	,9	4,2	75,0
Kartoffel (Diachronie/Synchronie)	6	2,8	12,5	87,5
Auto	4	1,9	8,3	95,8
Ton	1	,5	2,1	97,9
Orange/Apfelsine	1	,5	2,1	100,0
Gesamt	48	22,4	100,0	
Fehlend System	166	77,6		
Gesamt	214	100,0		

C10b/2: Folgende Animationen / Grafiken haben den Sachverhalt besonders gut dargestellt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Syntagma	1	,5	7,7	7,7
Prototypen	4	1,9	30,8	38,5
Matrix	2	,9	15,4	53,8
Thermometer	1	,5	7,7	61,5
Kartoffel (Diachronie/Synchronie)	2	,9	15,4	76,9
Auto	1	,5	7,7	84,6
Ton	1	,5	7,7	92,3
tot/lebendig	1	,5	7,7	100,0
Gesamt	13	6,1	100,0	
Fehlend System	201	93,9		
Gesamt	214	100,0		

C10b/3: Folgende Animationen / Grafiken haben den Sachverhalt besonders gut dargestellt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Auto	1	,5	50,0
	Orange/Apfelsine	1	,5	50,0
	Gesamt	2	,9	100,0
Fehlend	System	212	99,1	
Gesamt		214	100,0	

C10b/4: Folgende Animationen / Grafiken haben den Sachverhalt besonders gut dargestellt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Matrix	1	,5	50,0
	tot/lebendig	1	,5	50,0
	Gesamt	2	,9	100,0
Fehlend	System	212	99,1	
Gesamt		214	100,0	

C11/1: Folgende Animationen / Grafiken waren weniger hilfreich:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unsachgemäß	8	3,7	3,7
	nicht beantwortet	130	60,7	64,5
	Obst	3	1,4	65,9
	Pferd	41	19,2	85,0
	Syntagma	5	2,3	87,4
	Prototypen	19	8,9	96,3
	Kartoffel (Diachronie/Synchronie)	1	,5	96,7
	Auto	1	,5	97,2
	Ton	4	1,9	99,1
	tot/lebendig	2	,9	100,0
	Gesamt	214	100,0	100,0

C11/2: Folgende Animationen / Grafiken waren weniger hilfreich:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Pferd	1	,5	25,0
	Prototypen	2	,9	50,0
	Matrix	1	,5	25,0
	Gesamt	4	1,9	100,0
Fehlend	System	210	98,1	
Gesamt		214	100,0	

C11/3: Folgende Animationen / Grafiken waren weniger hilfreich:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Prototypen	1	,5	100,0
Fehlend	System	213	99,5	
Gesamt		214	100,0	

C12/1: Folgende Funktionen / Hilfen / Ergänzungen (Diskussionsforum etc.) habe ich vermisst:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig unsachgemäß	12	5,6	5,6	5,6
nicht beantwortet	166	77,6	77,6	83,2
keine vermisst	6	2,8	2,8	86,0
Übungen	7	3,3	3,3	89,3
Weiterführende Literaturhinweise	3	1,4	1,4	90,7
weitere Wörterläuterungen	2	,9	,9	91,6
Suchmaschine	2	,9	,9	92,5
Zurückbutton	9	4,2	4,2	96,7
Kapitelzusammenfa ssung	5	2,3	2,3	99,1
übergeordnete Navigationsleiste	2	,9	,9	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

C12/2: Folgende Funktionen / Hilfen / Ergänzungen (Diskussionsforum etc.) habe ich vermisst:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Übungen	1	,5	50,0	50,0
Zurückbutton	1	,5	50,0	100,0
Gesamt	2	,9	100,0	
Fehlend System	212	99,1		
Gesamt	214	100,0		

C13: Die Zeit, in der ich mich mit dem Lernpäckchen beschäftigen konnte, war ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig zu lang	23	10,7	11,0	11,0
gerade richtig	97	45,3	46,4	57,4
zu kurz	89	41,6	42,6	100,0
Gesamt	209	97,7	100,0	
Fehlend System	5	2,3		
Gesamt	214	100,0		

C14: Das Lernpäckchen ist als Ergänzung zum Grundkurs-Skript aus meiner Sicht ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig nicht sinnvoll	7	3,3	3,4	3,4
teilweise sinnvoll	55	25,7	26,4	29,8
sinnvoll	146	68,2	70,2	100,0
Gesamt	208	97,2	100,0	
Fehlend System	6	2,8		
Gesamt	214	100,0		

C15: Die Beschäftigung mit dem Lernpäckchen war für mich ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	anstrengend	6	2,8	2,9	2,9
	langweilig	20	9,3	9,8	12,7
	interessant	179	83,6	87,3	100,0
	Gesamt	205	95,8	100,0	
Fehlend	System	9	4,2		
Gesamt		214	100,0		

C16: Multimediale Lehr- und Lernangebote sollten schein- / prüfungsrelevant sein.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein, bloß nicht.	67	31,3	32,4	32,4
	Nur im Rahmen des Grundstudiums.	54	25,2	26,1	58,5
	Ist mir egal.	61	28,5	29,5	87,9
	unbedingt	25	11,7	12,1	100,0
	Gesamt	207	96,7	100,0	
Fehlend	System	7	3,3		
Gesamt		214	100,0		

C17: Was mir sonst noch einfällt:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	-	139	65,0	65,0	65,0
		27	12,6	12,6	77,6
	Auf vieles achtet man nicht, was die Einschätzung des Programmes angeht.	1	,5	,5	78,0
	Besonders gut gefallen haben: Link-Liste und Literaturliste.	1	,5	,5	78,5
	Bitte nicht scheinrelevant machen , weil es manchen Leuten überhaupt keinen Spaß macht an Computern zu sitezen. Freiwillig ist okay weil es bestimmt viele nutzen werden.	1	,5	,5	79,0
	Da ich mein Kind mitnehmen musste, hätte ich sicherlich mehr davon gehabt, wenn ich es auch von zu Hause aus hätte testen können.	1	,5	,5	79,4
	Das hätte man ebenso gut in 10 Minuten zu Hause machen können. Mir fehlten INTERESSANTE Links.	1	,5	,5	79,9

C17: Was mir sonst noch einfällt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Das Kopfhörerkabel war so kurz, dass ich ganz nah am Bildschirm saß und ich tränende Augen bekam und dann nicht mehr konzentrationsfähig war. Das ist kein gutes Arbeiten am Computer.	1	,5	,5	80,4
Das Programm ist eine gute Ergänzung zum GK. Es hilft dabei schon Gelerntes zu wiederholen oder noch weiter zu vertiefen.	1	,5	,5	80,8
Die Aktion im CIP-POOL ist eine gute Idee zur Ergänzung der Vorlesung, weil man durch die Menge der Beispiele genau weiß, was Fremdwörter (bspw. Kollokation) bedeuten. Vorschlag: im nächsten Semester wiederholen.	1	,5	,5	81,3
Die akustische Untermalung könnte ruhig noch häufiger hinzugefügt werden. Dadurch prägt sich vieles besser ein.	1	,5	,5	81,8
Die E-Mail-Adressen in der Mitarbeiter-Sektion waren nicht verlinkt.	1	,5	,5	82,2
Die Gestaltung der Überblicksseite hat mir überhaupt nicht gefallen.	1	,5	,5	82,7
Die letzten Kapitel waren nicht so toll, zwar graphisch und animationstechnisch toll umgesetzt aber vom Inhalt nicht so überzeugend.	1	,5	,5	83,2
Die Seite ist in jedem Fall hilfreich und zum Glück zwecks Nacharbeit auch zu Hause verfügbar.	1	,5	,5	83,6
Die untere Leiste war blöd anzuklicken. (Ging irgendwie immer weg, wenn ich gerade drauf war.)	1	,5	,5	84,1
Die Zeit für das Lernpäckchen und den Fragebogen war zu kurz.	1	,5	,5	84,6
Die Zeit für den Fragebogen war zu kurz.	1	,5	,5	85,0
Die Zeit für so ein Experiment müsste länger angesetzt werden.	1	,5	,5	85,5
Die Zeit ist zu kurz gewesen.	1	,5	,5	86,0

C17: Was mir sonst noch einfällt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Die Zeit war sinnvoll investiert, ich hatte es mir anders vorgestellt (langweilig).	1	,5	,5	86,4
Dieser Fragebogen ist etwas übertrieben. man kann nicht erwarten, dass man schon alles über Semantik ausführlich weiß. Das Kapitel habe ich mir "nur" durchgelesen und das Lernpäckchen bin ich erst gerade durchgegangen, auswendig gelernt habe ich es nicht.	1	,5	,5	86,9
ein Test zur Selbsteinschätzung in dem Programm wäre nicht schlecht	1	,5	,5	87,4
Es wäre super, wenn alle Kapitel der Linguistikvorlesung auf diese Weise im Internet zur Verfügung stünden.	1	,5	,5	87,9
Gute und entspannte Musik würde das optische Erlebnis noch erheblich steigern.	1	,5	,5	88,3
Ich bin sehr positiv überrascht über das Programm, es hat mir super gefallen.	1	,5	,5	88,8
Ich fand es sehr interessant und gut gemacht, allerdings hatte ich zu wenig Zeit um mich mit den Dingen zu beschäftigen.	1	,5	,5	89,3
Ich habe eine Druckversion vermisst.	1	,5	,5	89,7
Ich habe viele Fragen nicht beantwortet, da ich nicht wußte, dass Stichpunkte erlaubt sind (ich habe es nicht gehört) und mir somit die meisten Fremdwörter nicht im Gedächtnis geblieben sind.	1	,5	,5	90,2
Ich möchte mich mehr mit Computer bekannt machen.	1	,5	,5	90,7
Ich werde jetzt öfter mal auf die Seite im Internet gehen, weil man sich so besser die ganzen Fachausdrücke einprägen kann.	1	,5	,5	91,1

C17: Was mir sonst noch einfällt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Im Großen und Ganzen bin ich positiv überrascht, wobei ich dieses Lernpäckchen sehr gern im Bereich "Syntax" ausprobiert hätte, denn mir erscheint dieses Thema etwas unübersichtlicher als "Semantik" im Skript erklärt.	1	,5	,5	91,6
Insgesamt hat mir das Programm sehr gut gefallen, aber es bedarf mehr Zeit und Ruhe, um es wirklich effektiv nutzen zu können.	1	,5	,5	92,1
Insgesamt wirkte das Programm oft zu unausführlich und daher erschlagend mit den aneinandergereihten Fakten.	1	,5	,5	92,5
Lernkontrolle mit Leistungsstandangabe wäre sinnvoll.	1	,5	,5	93,0
Manche Begriffe (Fragen), die in diesem Test gestellt wurden habe ich nicht gesehen. Manches etwas unverständlich.	1	,5	,5	93,5
Manche Fragen waren unverständlich.	1	,5	,5	93,9
Mehr Zusatzinformationen z.B. wie wird geforscht (Vogelspiel) wäre toll.	1	,5	,5	94,4
Mir hat die Software gut gefallen; sie ist optisch reizvoll gestaltet, es macht Spaß sich damit zu beschäftigen; nur die blaue Navigationsleiste hat bei mir gehakt. Wenn ich schnell genug geklickt habe, dann ließ sie sich nicht aufrufen.	1	,5	,5	94,9
Mir hat die Stunde hier sehr viel Spass gemacht. Auch wenn ich sehr gerne lese und das meiste auch verstehe, fand ich diese Möglichkeit sehr angenehm und abwechslungsreich. Die Darstellung vereinfacht das Textverständnis.	1	,5	,5	95,3

C17: Was mir sonst noch einfällt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Mir hat nicht gefallen, dass man nur manchmal, aber nicht immer, durch die Zurücktaste auf die vorherige Seite gehen konnte. Es wäre besser gewesen, wenn die Seiten ähnlicher aufgebaut gewesen wären (zum Beispiel immer Vor- und Zurücktasten).	1	,5	,5	95,8
Mir ist aufgefallen, dass Themen behandelt wurden, die in der Vorlesung nicht besprochen wurden. Andere hingegen fehlten.	1	,5	,5	96,3
Mir ist unverständlich, warum die Teilnahme an diesem CIP-Pool-Event für einen LN verpflichtend ist. Ein freiwilliges Angebot wäre wesentlich sinnvoller gewesen, als den Schein als Druckmittel für diese Umfrage zu nutzen.	1	,5	,5	96,7
Multimediale Lehr- und Lernangebote sollten nur schein- und prüfungsrelevant sein, wenn Chancengleichheit gegeben ist, wobei es ja als Hilfe/Ergänzung gesehen werden sollte und nicht als Scheinkriterium. Selbst Schuld, wenn man es sich nicht ansieht.	1	,5	,5	97,2
Nette Idee und interessant, aber ich muss es nochmal in Ruhe durcharbeiten. Danke für den Hinweis auf diese Möglichkeit.	1	,5	,5	97,7
Skript in Lernsoftware umsetzen	1	,5	,5	98,1
Untere Navigation sollte nicht beim Darüberfahren sondern nur durch Klick ausfahren.	1	,5	,5	98,6
War im Großen und Ganzen sehr interessant. Zeit zu kurz.	1	,5	,5	99,1

C17: Was mir sonst noch einfällt:

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
Wie gesagt halte ich dieses Programm für sinnvoll, nur sollte es nicht schein-/prüfungsrelevant sein. Studenten sollten unbedingt darüber informiert werden und vielleicht sollte das Programm einmal im	1	,5	,5	99,5
Zeit war zu kurz.	1	,5	,5	100,0
Gesamt	214	100,0	100,0	

Anhang IV: Auswertung von Mehrfachantworten

Mehrfachantworten A05: Welche Fächer studieren Sie?

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
Kowi	1	17	3,2	8,1
Germanistik	2	101	18,8	48,3
Deutsch	3	101	18,8	48,3
Sowi	4	60	11,2	28,7
Philo	5	19	3,5	9,1
Mathe	6	67	12,5	32,1
Naturwissenschaft/Technik	7	10	1,9	4,8
ESL	8	9	1,7	4,3
Neue Geschichte	9	24	4,5	11,5
BWL	10	1	,2	,5
Anglistik	11	26	4,9	12,4
Gesellschaftslehre	12	13	2,4	6,2
Biologie	13	1	,2	,5
Musik	14	7	1,3	3,3
Sport	15	19	3,5	9,1
Pädagogik	16	4	,7	1,9
Marketing	17	5	,9	2,4
Religion	18	29	5,4	13,9
Kunst	19	2	,4	1,0
Erdkunde	20	2	,4	1,0
Psychologie	21	2	,4	1,0
Allg. und vergl. Lit.wiss.	22	1	,2	,5
Gestaltungstechnik	23	7	1,3	3,3
Informatik	24	2	,4	1,0
WiWi	25	3	,6	1,4
Türkisch	26	1	,2	,5
	27	3	,6	1,4
		-----	-----	-----
	Total responses	536	100,0	256,5

5 missing cases; 209 valid cases

Mehrfachantworten A05/1: Fachsemesterzahl

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
	1	310	58,2	149,0
	2	171	32,1	82,2
	3	17	3,2	8,2
	4	17	3,2	8,2
	5	1	,2	,5
	6	6	1,1	2,9
	8	4	,8	1,9
	9	2	,4	1,0
	10	2	,4	1,0
	13	3	,6	1,4
		-----	-----	-----
	Total responses	533	100,0	256,3

6 missing cases; 208 valid cases

Mehrfachantworten C02: Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
unsachgemäß	1	31	14,2	14,5
nicht beantwortet	2	114	52,3	53,3
lesen sie mehr, zu lange Texte	3	6	2,8	2,8
Navigation	4	22	10,1	10,3
Animation	5	7	3,2	3,3
Texte	6	2	,9	,9
Sound	7	8	3,7	3,7
Nichts	8	8	3,7	3,7
zu wenig Musik	9	1	,5	,5
Syntagmamaschine	10	2	,9	,9
Sätze (Kapitel)	11	1	,5	,5
Pferd	12	5	2,3	2,3
zu kurze Erklärungen	13	4	1,8	1,9
Auto	14	1	,5	,5
Merkmalssemantik Zusammenfassung	15	1	,5	,5
keine Übungen	16	2	,9	,9
zu wenig Zeit	17	2	,9	,9
Sokrates-Text	18	1	,5	,5
		-----	-----	-----
	Total responses	218	100,0	101,9

0 missing cases; 214 valid cases

Mehrfachantworten C03: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
unsachgemäß	1	7	2,3	3,3
nicht beantwortet	2	52	16,9	24,3
Verständlichkeit	3	25	8,1	11,7
Animationen	4	56	18,2	26,2
Definitionen	5	28	9,1	13,1
Quellentexte	6	11	3,6	5,1
Bedienbarkeit	7	26	8,4	12,1
Sound	8	21	6,8	9,8
Design	9	15	4,9	7,0
Pferd	10	6	1,9	2,8
Vögel	12	14	4,5	6,5
Matrix	13	1	,3	,5
Syntagma	14	3	1,0	1,4
Text	16	10	3,2	4,7
Graphiken	17	22	7,1	10,3
Interaktivität	18	7	2,3	3,3
Nichts	19	2	,6	,9
Zusammenfassungen	20	2	,6	,9
		-----	-----	-----
	Total responses	308	100,0	143,9

0 missing cases; 214 valid cases

Mehrfachantworten C04: Wie gefiel Ihnen die optische Gestaltung (Design und Typographie)?

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
alles sehr gut	1	35	17,0	17,2
alles gut	2	118	57,3	57,8
alles in OK	3	45	21,8	22,1
alles schlecht	4	3	1,5	1,5
Design gut	6	1	,5	,5
Design OK	7	1	,5	,5
Design schlecht	8	1	,5	,5
Typo. sehr gut	9	2	1,0	1,0
		-----	-----	-----
	Total responses	206	100,0	101,0

10 missing cases; 204 valid cases

Mehrfachantworten C09: Folgende Texte waren besonders gut verständlich

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
unsachgemäß	1	6	2,3	2,8
nicht beantwortet	2	120	45,8	56,1
alle Texte	3	35	13,4	16,4
Polysemie	5	3	1,1	1,4
Antonymie	7	5	1,9	2,3
Komplementarität	8	3	1,1	1,4
Synonomie	9	5	1,9	2,3
Konno- und Denotation	10	6	2,3	2,8
Naturalismus und Konvention	11	7	2,7	3,3
Zeit	12	12	4,6	5,6
Ono- Semasiologie	13	11	4,2	5,1
Prototypen bzw. Merkmalss.	14	24	9,2	11,2
Sätze	15	4	1,5	1,9
Wortfelder	16	8	3,1	3,7
Quellen	17	1	,4	,5
Relationen-Kapitel	18	12	4,6	5,6
		-----	-----	-----
	Total responses	262	100,0	122,4

0 missing cases; 214 valid cases

Mehrfachantworten C10: Folgende Texte waren schlecht verständlich

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
unsachgemäß	1	3	1,3	1,4
nicht beantwortet	2	143	62,7	66,8
Hyperonomie	4	1	,4	,5
Polysemie	5	16	7,0	7,5
Antonymie	7	1	,4	,5
Komplementarität	8	1	,4	,5
Synonomie	9	1	,4	,5
Konno- und Denotation	10	3	1,3	1,4
Naturalismus und Konvention	11	5	2,2	2,3
Zeit	12	1	,4	,5
Ono- Semasiologie	13	5	2,2	2,3
Prototypen bzw. Merkmalss.	14	12	5,3	5,6
Sätze	15	9	3,9	4,2
Wortfelder	16	11	4,8	5,1
Quellen	17	12	5,3	5,6
Relationen-Kapitel	18	4	1,8	1,9
		-----	-----	-----
	Total responses	228	100,0	106,5

0 missing cases; 214 valid cases

Mehrfachantworten C10b: Folgende Animationen/ Grafiken haben den Sachverhalt besonders gut dargestellt

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
unsachgemäß	1	7	2,5	3,3
nicht beantwortet	2	81	29,1	38,0
Obst	3	30	10,8	14,1
Pferd	4	32	11,5	15,0
Syntagma	5	16	5,8	7,5
Prototypen	6	41	14,7	19,2
Matrix	7	21	7,6	9,9
Thermometer	8	7	2,5	3,3
Kartoffel (Diachronie/Synchronie)	9	14	5,0	6,6
Auto	10	10	3,6	4,7
Ton	11	7	2,5	3,3
Orange/Apfelsine	12	7	2,5	3,3
tot/lebendig	13	5	1,8	2,3
		-----	-----	-----
	Total responses	278	100,0	130,5

1 missing cases; 213 valid cases

Mehrfachantworten C11: Folgende Animationen/ Grafiken waren weniger hilfreich

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
unsachgemäß	1	8	3,7	3,8
nicht beantwortet	2	130	59,9	61,3
Obst	3	3	1,4	1,4
Pferd	4	42	19,4	19,8
Syntagma	5	5	2,3	2,4
Prototypen	6	22	10,1	10,4
Matrix	7	1	,5	,5
Kartoffel (Diachronie/Synchronie)	9	1	,5	,5
Auto	10	1	,5	,5
Ton	11	4	1,8	1,9
		-----	-----	-----
	Total responses	217	100,0	102,4

2 missing cases; 212 valid cases

Mehrfachantworten C12: Folgende Funktionen/ Hilfen/ Ergänzungen etc. habe ich vermisst

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
unsachgemäß	1	12	5,7	5,8
nicht beantwortet	2	166	79,4	79,8
keine vermisst	3	6	2,9	2,9
Übungen	4	8	3,8	3,8
Weiterführende Literaturhinweise	5	3	1,4	1,4
weitere Worterläuterungen	6	2	1,0	1,0
Suchmaschine	7	2	1,0	1,0
Zurückbutton	9	10	4,8	4,8
		-----	-----	-----
	Total responses	209	100,0	100,5

6 missing cases; 208 valid cases